

## **L1 Helena Jamal**

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Landessprecher\*in

### **Beschreibung**

**Wir bleiben!** - Denn wir wollen nicht weiter zusehen wie die Grundwerte unserer Demokratie untergraben, die Schwächsten unserer Gesellschaft ignoriert und populistische Scheinlösungen zur besten Sendezeit als Antworten verkauft werden. Es ist höchste Zeit, die Diskursverschiebung in diesem Land wieder zurückzudrehen, noch deutlicher für demokratische Werte einzustehen und populistischen Scheinlösungen eine klare Absage zu erteilen.

Das Erstarren rechter Kräfte liegt im fehlenden politischen Willen, echte Sozialpolitik zu machen, die alle bedürftigen Menschen absichert und von oben nach unten umverteilt. Solange die Bundes- und Landesregierungen nicht bereit sind, dafür finanzielle Mittel bereitzustellen, werden sie diesem Problem nichts entgegensetzen können. Während die AfD in den letzten zwei Jahren ihr Umfrageergebnis in Nordrhein-Westfalen mehr als verdoppeln konnte, legt die Landesregierung einen Haushaltsentwurf vor, der Kürzungen in der Breite unserer sozialen Infrastruktur vorsieht.

### **Menschen sind verschieden, Rechte müssen gleich sein!**

Die Ausgaben für die soziale Beratung von Geflüchteten soll um mehr als 20 Millionen Euro gekürzt & die Mittel zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderungen sollen mehr als halbiert werden. Die Hilfen für gewaltbetroffene Frauen sind momentan mehr als unzureichend - jeden zweiten Tag wird eine Frau in Deutschland von ihrem (Ex-)Partner ermordet - trotzdem plant die Landesregierung dort eine Kürzung von fast 2 Millionen Euro.

Eine gerechte Gesellschaft beginnt bei den Kleinsten und Schwächsten, sie stärkt den sozialen Zusammenhalt und sichert die Zukunft für alle. Doch genau hier werden aktuell fatale Fehler gemacht. Die Sparpolitik auf Kosten von Kindern, Geflüchteten, Menschen mit Behinderungen und Frauen in Not zeigt deutlich, dass die Prioritäten falsch gesetzt sind. Es reicht nicht, das Problem nur zu benennen – wir müssen handeln, und zwar jetzt. Denn soziale Gerechtigkeit ist kein Luxus, sondern die Grundlage für eine stabile Demokratie. Jetzt gilt es, entschlossen zu zeigen, dass ein anderes Miteinander möglich ist.

Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch und insbesondere unsere Gegenwart. Während die Arbeitslosenquote sank, veränderten sich die Statistiken zu Kinderarmut nicht - das zeigt, wie wenig bislang gegen Kinderarmut getan wurde. Kinderarmut wird nicht durch bessere Bildung bekämpft. Es sei denn, schulische Bildung wird so gut, dass Kinder im Alter von 8 Jahren Konzernchefs ablösen und dann Menschen mit eigenem Reichtum werden. **Wer Kindern erst im Erwachsenenalter ein Leben ohne Armut verspricht, verfehlt das Wesentliche.**

Niemand hat nur einen Cent mehr, wenn Menschen, die Sozialhilfe empfangen, weiter schikaniert werden - aber wir als Gesellschaft verlieren unseren Zusammenhalt. Es ist an der Zeit, dass ernsthafte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung ergriffen werden. Dazu gehören die Erhöhung der Sozialleistungen auf ein existenzsicherndes Niveau, der Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten, die Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum und die Schaffung von fair bezahlten Arbeitsplätzen.

Nur eine solidarische und gerechte Gesellschaft kann wirklich stark und widerstandsfähig sein. Mit aller Kraft stellen wir uns rechtsextremen Strömungen entgegen – nie wieder ist jetzt!

## **Antifeminismus ist eine zentrale Strategie der Rechten – nicht mit uns**

Gemäß den Empfehlungen der Istanbul-Konvention, die Deutschland unterzeichnet hat, werden in Deutschland mindestens 21.000 Frauenhausplätze benötigt. Laut Frauenhausstatistik 2022 gibt es aber nur rund 6.800 Plätze. Deutschland muss Frauen (und deren Kinder!) wirksam vor Gewalt schützen und sicherstellen, dass den Opfern ein flächendeckendes Angebot an Hilfsstrukturen zur Verfügung steht.

Die seit Jahren unzureichende Finanzierung von Frauenhäusern führt dazu, dass viele Frauen ihren Schutz selbst zahlen müssen oder täglich aufgrund von Platzmangel abgewiesen werden - und Landesregierung plant trotzdem massive Einsparungen. Diese Sparpolitik kostet Menschenleben.

Trotz der klaren Zusage im Koalitionsvertrag lässt auch die Ampelregierung das Gewalthilfegesetz, das einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei Gewalt sowie einen bundeseinheitlichen Rechtsrahmen für die verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern vorsieht, weiter auf sich warten.

## **Grüne Jugend NRW**

In der Grünen Jugend in Essen habe ich politisch laufen gelernt, einige meiner besten Freunde kennengelernt und **mit allen möglichen Bündnissen vor Ort Demokratie gelebt** - von Essen stellt sich quer über die DGB-Jugend und FFF bis zu den Jusos. Mit dem Beginn der Schwarz-Grünen Landesregierung habe ich 2 Jahre Erfahrung im Büro einer Grünen Landtagsabgeordneten sammeln können. Dadurch bin ich sowohl mit den politischen Verfahren als auch mit der Aufstellung der Fraktion bestens vertraut. Die erlernten Fertigkeiten möchte ich in die Arbeit im Landesvorstand mit einfließen lassen.

In den letzten Wochen sind zahlreiche Mitglieder mit neuen Ideen für die Grüne Jugend hinzugekommen. Das ist wichtig und die Grundlage für die Weiterentwicklung eines Verbandes - zur Wahrheit gehört auch, dass es in einer Umbruchsphase einfach ist, Veränderung einzufordern.

Die Grüne Jugend NRW muss ein Verband sein, in dem immer möglich ist, Vorschläge für Änderungen zu machen oder sich einzubringen. Auf Landesebene war die Grüne Jugend lange ein Ort, in dem nicht nur ich mich nicht willkommen und sogar unwohl gefühlt habe.

Dass Kreisverbände unterschiedlich aufgestellt sind, ist unvermeidbar - wir müssen dafür sorgen, dass die unterschiedlichen personellen Aufstellungen nicht zur Folge haben, dass sich ganze Orte nicht gehört oder gar

ausgegrenzt fühlen. Von Detmold über Bonn bis Siegen werden alle Stimmen dieses Verbandes gebraucht. Echte Debattenorte, die alle Kreisverbände mitnehmen und **eine Jugendorganisation, die ihre vielfältigen Ideen nicht zur Seite schiebt, sondern die gesamte Bandbreite ebendieser nutzt.**

Die Grüne Jugend NRW möchte ich sowohl in den Kreisverbänden als auch landesweit zu einer politischen Stimme ausbauen, die nicht überhört werden kann:

- **Stärkung der Kreisverbände:** Wir müssen eine umfassende Bestandsaufnahme unserer Kreisverbände durchführen, um gezielt Unterstützung und daraus folgende Maßnahmen anbieten zu können.
- **Unterstützung unserer kommunalen Kandidat\*innen:** Die Kommunalwahl 2025 steht bevor, und ich möchte sicherstellen, dass wir unsere Kandidat\*innen optimal vernetzen und im Wahlkampf unterstützen. Schulungen und regelmäßige Austauschrunden sind dafür essenziell.
- **Echte Debattenorte:** Politische Positionen sind nur stark, wenn sie aus der Basis heraus entwickelt werden. Deshalb müssen wir regelmäßige Debattenorte schaffen, um den Austausch und die Mitgestaltung aller Mitglieder zu fördern.

Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, tatsächlich in die Partei hineinzuwirken. In den vergangenen Monaten haben wir festgestellt, dass reine Protestaktionen nicht die gewünschte politische Wirkung erzielt haben. Um unsere politischen Ziele effektiver zu verfolgen und die Stimme der Grünen Jugend NRW innerhalb der Grünen zu positionieren und zu stärken, ist es notwendig, unsere Strategie zu überdenken. Hierfür sollte der Landesvorstand einen inhaltlichen Antrag auf dem Landesparteitag der Grünen NRW einbringen. Dieser Antrag wird wesentliche Anliegen der Grünen Jugend bündeln und gleichzeitig auf aktuelle gesellschaftliche Konflikte eingehen. **Die Grüne Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband - das bleibt sie auch!** Gerade in Zeiten des gesellschaftlichen und parlamentarischen Rechtsrucks wäre es eine vertane Chance, nicht die bereits vorhandenen Mittel zu nutzen, die wir haben, um auf eine Partei einzuwirken, welche in sechs Bundesländern sowie auf Bundesebene in Regierungsverantwortung ist.

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat maßgeblich das unsägliche "Sicherheits"paket, welches vergangene Woche im Bundestag mehrheitlich beschlossen wurde, vorgebracht - **es braucht dringend unseren Widerspruch.**

## Was mich antreibt

Als meine Eltern kurz vor meiner Geburt aus Bagdad geflüchtet sind, sind sie hier angekommen und hatten so gut wie gar keine Unterstützung vom Staat um sich angemessen in Deutschland integrieren zu können. Als jemand, dessen Familie es aufgrund struktureller Hürden nie aus der Sozialhilfe herausgeschafft hat, weiß ich aus erster Hand, wie wichtig echte Integrationsangebote und Armutsbekämpfung sind. Als Lehrerin weiß ich, wie wichtig es ist, dass wir nicht von unserer Forderung abrücken, die Schuldenbremse auszusetzen, um

dringend notwendige Investitionen in Bildung, Kinder & Jugend und unsere Infrastruktur zu machen.

Als Klimaschützer wissen wir, welche Kosten und irreparablen Schäden verursacht werden, wenn wir nicht zügig ins Handeln kommen. Sechs Wochen nachdem ich meinen Deutschen Pass in der Hand hatte (für den ich ein halbes Jahrzehnt mit der Ausländerbehörde in Essen streiten musste), habe ich meinen Weg zur Grünen Jugend gefunden. Um Dinge zu verändern und den Status Quo nicht kampflos hinzunehmen. Deshalb bleiben wir. Weil wir weiterhin für konsequenten **Klimaschutz** eintreten werden, uns für die bedingungslose Einhaltung der **Menschenwürde** einsetzen und mit progressiven Ideen für eine moderne und **feministische Gesellschaft** kämpfen.

Politik braucht Klarheit, Authentizität und Verlässlichkeit. Wir wollen das Klima und unseren Planeten retten. Darum kandidiere ich als Landessprecherin der Grünen Jugend Nordrhein-Westfalen und setze ich mich mit all meiner Kraft für die ein, die wollen, dass die Dinge nicht so bleiben, wie sie heute sind.

Es gibt nie einen schlechten Moment sich für unsere Demokratie zu engagieren, allerdings gibt es auch keinen besseren als jetzt. Die Grüne Jugend ist unverzichtbar für linke Politik - gemeinsam können und müssen wir was bewegen!

Dafür bitte ich um eure Stimme.

Eure Helena

### Foto



### Bewerbung [PDF]



## Bewerbung als Landessprecherin der Grünen Jugend NRW

# HELENA JAMAL

### Persönliches



Erzieherin



Sozialwissenschaften an der  
Ruhr Universität in Bochum



Lehrerin für Geschichte &  
Sozialwissenschaften, Anne-  
Frank Realschule Oberhausen



helena\_jml



helenajamal2@gmail.com

### Parteiliches

2021 - 2024 : Mitglied im  
Parteivorstand der Grünen Essen

Seit 2022: Sprecherin der Grünen  
Jugend Essen

2021 - 2024: Delegierte für den  
Landesparteitag NRW

Seit 2023: Delegierte für den  
Bundesparteitag

### Beruflicher Werdegang

Seit 2024: Lehrerin für Geschichte &  
Sozialwissenschaften an der Anne-  
Frank Realschule in Oberhausen

2022 - 2024: Persönliche  
Mitarbeiterin im Abgeordnetenbüro,  
Landtag Nordrhein-Westfalen

2020 - 2023: Erzieherin, schulische  
Ausbildung am Berufskolleg im  
Bildungspark (Kindertagesstätte,  
Wohngruppe und OGS)

2016 - 2022: Kellnerin /  
Servicemitarbeiterin bei der Finca Bar  
Celona & Extrablatt in Essen

### Sonst so

Mitglied in der GEW & ProAsyl

**Wir bleiben!** - Denn wir wollen nicht weiter zusehen wie die Grundwerte unserer Demokratie untergraben, die Schwächsten unserer Gesellschaft ignoriert und populistische Scheinlösungen zur besten Sendezeit als Antworten verkauft werden.

Es ist höchste Zeit, die Diskursverschiebung in diesem Land wieder zurückzudrehen, noch deutlicher für demokratische Werte einzustehen und populistischen Scheinlösungen eine klare Absage zu erteilen.

Das Erstarken rechter Kräfte liegt im fehlenden politischen Willen, echte Sozialpolitik zu machen, die alle bedürftigen Menschen absichert und von oben nach unten umverteilt. Solange die Bundes- und Landesregierungen nicht bereit sind, dafür finanzielle Mittel bereitzustellen, werden sie diesem Problem nichts entgegensetzen können. Während die AfD in den letzten zwei Jahren ihr Umfrageergebnis in Nordrhein-Westfalen mehr als verdoppeln konnte, legt die Landesregierung einen Haushaltsentwurf vor, der Kürzungen in der Breite unserer sozialen Infrastruktur vorsieht.

Die Ausgaben für die soziale Beratung von Geflüchteten soll um mehr als 20 Millionen Euro gekürzt & die Mittel zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderungen sollen mehr als halbiert werden. Die Hilfen für gewaltbetroffene Frauen sind momentan mehr als unzureichend - jeden zweiten Tag wird eine Frau in Deutschland von ihrem (Ex-)Partner ermordet - trotzdem plant die Landesregierung dort eine Kürzung von fast 2 Millionen Euro.

# MENSCHEN.SIND VERSCHIEDEN, RECHTE MÜSSEN GLEICH SEIN!

Eine gerechte Gesellschaft beginnt bei den Kleinsten und Schwächsten, sie stärkt den sozialen Zusammenhalt und sichert die Zukunft für alle. Doch genau hier werden aktuell fatale Fehler gemacht. Die Sparpolitik auf Kosten von Kindern, Geflüchteten, Menschen mit Behinderungen und Frauen in Not zeigt deutlich, dass die Prioritäten falsch gesetzt sind. Es reicht nicht, das Problem nur zu benennen – wir müssen handeln, und zwar jetzt. Denn soziale Gerechtigkeit ist kein Luxus, sondern die Grundlage für eine stabile Demokratie. Jetzt gilt es, entschlossen zu zeigen, dass ein anderes Miteinander möglich ist.

Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch und insbesondere unsere Gegenwart. Während die Arbeitslosenquote sank, veränderten sich die Statistiken zu Kinderarmut nicht - das zeigt, wie wenig bislang gegen Kinderarmut getan wurde. Kinderarmut wird nicht durch bessere Bildung bekämpft. Es sei denn, schulische Bildung wird so gut, dass Kinder im Alter von 8 Jahren Konzernchefs ablösen und dann Menschen mit eigenem Reichtum werden. **Wer Kindern erst im Erwachsenenalter ein Leben ohne Armut verspricht, verfehlt das Wesentliche.**

Niemand hat nur einen Cent mehr, wenn Menschen, die Sozialhilfe empfangen, weiter schikaniert werden - aber wir als Gesellschaft verlieren unseren Zusammenhalt. Es ist an der Zeit, dass ernsthafte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung ergriffen werden. Dazu gehören die Erhöhung der Sozialleistungen auf ein existenzsicherndes Niveau, der Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten, die Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum und die Schaffung von fair bezahlten Arbeitsplätzen.

Nur eine solidarische und gerechte Gesellschaft kann wirklich stark und widerstandsfähig sein. Mit aller Kraft stellen wir uns rechtsextremen Strömungen entgegen – nie wieder ist jetzt!

## ANTIFEMINISMUS IST EINE ZENTRALE STRATEGIE DER RECHTEN – NICHT MIT UNS

Gemäß den Empfehlungen der Istanbul-Konvention, die Deutschland unterzeichnet hat, werden in Deutschland mindestens 21.000 Frauenhausplätze benötigt. Laut Frauenhausstatistik 2022 gibt es aber nur rund 6.800 Plätze. Deutschland muss Frauen (und deren Kinder!) wirksam vor Gewalt schützen und sicherstellen, dass den Opfern ein flächendeckendes Angebot an Hilfsstrukturen zur Verfügung steht.

Die seit Jahren unzureichende Finanzierung von Frauenhäusern führt dazu, dass viele Frauen ihren Schutz selbst zahlen müssen oder täglich aufgrund von Platzmangel abgewiesen werden - und Landesregierung plant trotzdem massive Einsparungen. Diese Sparpolitik kostet Menschenleben.

Trotz der klaren Zusage im Koalitionsvertrag lässt auch die Ampelregierung das Gewalthilfegesetz, das einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei Gewalt sowie einen bundeseinheitlichen Rechtsrahmen für die verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern vorsieht, weiter auf sich warten.

## GRÜNE JUGEND NRW

In der Grünen Jugend in Essen habe ich politisch laufen gelernt, einige meiner besten Freunde kennengelernt und **mit allen möglichen Bündnissen vor Ort Demokratie gelebt** - von Essen stellt sich quer über die DGB Jugend und FFF bis zu den Jusos. Mit dem Beginn der Schwarz-Grünen Landesregierung habe ich 2 Jahre Erfahrung im Büro einer Grünen Landtagsabgeordneten sammeln können. Dadurch bin ich sowohl mit den politischen Verfahren als auch mit der inhaltlichen Aufstellung der Fraktion vertraut. Die erlernten Fertigkeiten möchte ich in die Arbeit auf Landesebene mit einfließen lassen.

In den letzten Wochen sind zahlreiche Mitglieder mit neuen Ideen für die Grüne Jugend hinzugekommen. Das ist wichtig und die Grundlage für die Weiterentwicklung eines Verbandes - zur Wahrheit gehört auch, dass es in einer Umbruchsphase einfach ist, Veränderung einzufordern.

Die Grüne Jugend NRW muss ein Verband sein, in dem immer möglich ist, Vorschläge für Änderungen zu machen oder sich einzubringen. Auf Landesebene war die Grüne Jugend lange ein Ort, in dem nicht nur ich mich nicht willkommen und sogar unwohl gefühlt habe.

Das Kreisverbände unterschiedlich aufgestellt sind, ist unvermeidbar - wir müssen dafür sorgen, dass die unterschiedlichen personellen Aufstellungen nicht zur Folge haben, dass sich ganze Orte nicht gehört oder gar ausgegrenzt fühlen. Von Detmold über Bonn bis Siegen werden alle Stimmen dieses Verbandes gebraucht. Echte Debattenorte, die alle Kreisverbände mitnehmen und **eine Jugendorganisation, die ihre vielfältigen Ideen nicht zur Seite schiebt, sondern die gesamte Bandbreite ebendieser nutzt.**

# GRÜNE JUGEND NRW

Die Grüne Jugend NRW möchte ich sowohl in den Kreisverbänden als auch landesweit zu einer politischen Stimme ausbauen, die nicht überhört werden kann:

- **Stärkung der Kreisverbände:** Wir müssen eine umfassende Bestandsaufnahme unserer Kreisverbände durchführen, um gezielt Unterstützung und daraus folgende Maßnahmen anbieten zu können.
- **Unterstützung unserer kommunalen Kandidat\*innen:** Die Kommunalwahl 2025 steht bevor, und ich möchte sicherstellen, dass wir unsere Kandidat\*innen optimal vernetzen und im Wahlkampf unterstützen. Schulungen und regelmäßige Austauschrunden sind dafür essenziell.
- **Echte Debattenorte:** Politische Positionen sind nur stark, wenn sie aus der Basis heraus entwickelt werden. Deshalb müssen wir regelmäßig Debattenorte schaffen, um den Austausch und die Mitgestaltung aller Mitglieder zu fördern.

## ANTRÄGE AUF LANDESPARTEITAGEN

Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, tatsächlich in die Partei hineinzuwirken. In den vergangenen Monaten haben wir festgestellt, dass reine Protestaktionen nicht die gewünschte politische Wirkung erzielt haben. Um unsere politischen Ziele effektiver zu verfolgen und die Stimme der Grünen Jugend NRW innerhalb der Grünen zu positionieren und zu stärken, ist es notwendig, unsere Strategie zu überdenken. Hierfür sollte der Landesvorstand einen inhaltlichen Antrag auf dem Landesparteitag der Grünen NRW einbringen. Dieser Antrag wird wesentliche Anliegen der Grünen Jugend bündeln und gleichzeitig auf aktuelle gesellschaftliche Konflikte eingehen. **Die Grüne Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband - das bleibt sie auch!** Gerade in Zeiten des gesellschaftlichen und parlamentarischen Rechtsrucks wäre es eine vertane Chance, nicht die bereits vorhandenen Mittel zu nutzen, die wir haben, um auf eine Partei einzuwirken, welche in sechs Bundesländern sowie auf Bundesebene in Regierungsverantwortung ist. Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat maßgeblich das unsägliche "Sicherheits"paket, welches vergangene Woche im Bundestag mehrheitlich beschlossen wurde, vorgebracht - **es braucht dringend unseren Widerspruch.**



# WAS MICH ANTREIBT

Als meine Eltern kurz vor meiner Geburt aus Bagdad geflüchtet sind, sind sie hier angekommen und hatten so gut wie gar keine Unterstützung vom Staat um sich angemessen in Deutschland integrieren zu können. Als jemand, dessen Familie es aufgrund struktureller Hürden nie aus der Sozialhilfe herausgeschafft hat, weiß ich aus erster Hand, wie wichtig echte Integrationsangebote und Armutsbekämpfung sind. Als Lehrerin weiß ich, wie wichtig es ist, dass wir nicht von unserer Forderung abrücken, die Schuldenbremse auszusetzen, um dringend notwendige Investitionen in Bildung, Kinder & Jugend und unsere Infrastruktur zu machen.

Als Klimaschützer wissen wir, welche Kosten und irreparablen Schäden verursacht werden, wenn wir nicht zügig ins Handeln kommen.

Sechs Wochen nachdem ich meinen Deutschen Pass in der Hand hatte (für den ich ein halbes Jahrzehnt mit der Ausländerbehörde in Essen streiten musste), habe ich meinen Weg zur Grünen Jugend gefunden. Um Dinge zu verändern und den Status Quo nicht kampflos hinzunehmen. Deshalb bleiben wir.

Weil wir weiterhin für konsequenten **Klimaschutz** eintreten werden, uns für die bedingungslose Einhaltung der **Menschenwürde** Aller einsetzen und mit progressiven Ideen für eine moderne und **feministische Gesellschaft** kämpfen.

Politik braucht Klarheit, Authentizität und Verlässlichkeit. Wir wollen das Klima und unseren Planeten retten. Darum kandidiere ich als Landessprecherin der Grünen Jugend Nordrhein-Westfalen und setze ich mich mit all meiner Kraft für die ein, die wollen, dass die Dinge nicht so bleiben, wie sie heute sind.

Es gibt nie einen schlechten Moment sich für unsere Demokratie zu engagieren, allerdings gibt es auch keinen besseren als jetzt.

Die Grüne Jugend ist unverzichtbar für linke Politik - gemeinsam können und müssen wir was bewegen!

Dafür bitte ich um eure Stimme.

Eure *Helena*

## **L2 Lukas Sokolowski**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

### **Beschreibung**

Die Erde wird immer weiter aufgeheizt und trotzdem vermissen wir konsequenten Klimaschutz. In Lützerath wird weiterhin Kohle abgebaggert, vor Borkum werden sogar neue Erdgasbohrinseln gebaut. Wir haben unsere klimapolitischen Ansprüche verfehlt - all das während die Grünen sowohl im Bund, als auch im Land Teil der Regierung sind. Lange wurde davon gesprochen, dass wir jetzt Klimaschutzmaßnahmen umsetzen müssten, damit später nicht drastischere Eingriffe unvermeidlich werden. Leider wurden die versprochenen Maßnahmen nicht konsequent umgesetzt oder waren von Anfang an nicht weitreichend genug. **Wir müssen jetzt die Handbremse ziehen und können keinem einzigen klimaschädlichem Projekt mehr zustimmen!**

### **Notstand! – Egal ob Klima, Finanzen oder Soziales**

Wenn Schulen vergammeln und der Einkaufswagen bei jedem Besuch im Supermarkt leerer wird, dann macht das Angst vor der Zukunft und der Glaube an unsere Demokratie schwindet. Wir brauchen krasse Investitionen in Bildung, Soziales und Infrastruktur und kein Spardiktat. Denn die durch die Schuldenbremse bedingte Sparpolitik spielt Menschen in die Hände von Faschist\*innen und gefährdet unsere Demokratie. Dem entgegen muss ein starker, armutssicherer Sozialstaat stehen, der die Versprechen von Klimageld und einem bundesweiten 9-Euro-Ticket hält.

Während es immer mehr Milliardär\*innen gibt, darf nicht über Kürzungen von Sozialleistungen verhandelt werden. **Mit einer Vermögenssteuer, die die obersten fünf Prozent progressiv beteiligt und einer Erbschafts- und Schenkungssteuer, die keine Schlupflöcher mehr zulässt, stellen wir endlich Gerechtigkeit her.**

### **Bildung, Austausch und Debatte**

Es liegt an uns als linke Jugend, dass NRW stabil bleibt. Mit eurer Unterstützung möchte ich als Beisitzer einen stärkeren Fokus auf den Kontakt zwischen Landes- und Kreisebene legen. Je mehr Menschen in die Prozesse und den Austausch integriert werden, desto tiefer und fundierter ist auch das Endergebnis.

Mit den erarbeiteten Forderungen und Positionen gilt es dann rauszugehen und in die Debatte mit der Partei zu kommen. Durch starke Anträge auf der LDK müssen wir unseren Einfluss wahrnehmen und die Position von Bündnis/90 Die Grünen aktiv beeinflussen. Wir müssen Stimmen vergeben, um überhaupt eine Chance auf eine Mehrheit zu bekommen.

## Strukturen und Kampagne

Für einige Kreisverbände ist nach der Kreisverbandsreform noch nicht klar wie es für sie weitergehen wird. Die Strukturreform muss angepasst werden, um die unterschiedlichen Lebensrealitäten vor Ort besser zu vereinen und auch KVen mit weniger aktiven Mitgliedern eine autarke Existenz zu ermöglichen.

Gleichzeitig möchte ich mit euch im kommenden Jahr eine starke, linke Kampagne für den Bundestagswahlkampf auf die Straße bringen, von der auch wir als GJ profitieren. **Wir müssen Kandidat\*innen breit vernetzen, um das Beste aus unseren Möglichkeiten und Kapazitäten herauszuholen.**

Für meine Ziele und um im kommenden Landesvorstand eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit sein zu können, bitte ich um eure Unterstützung und euer Vertrauen. Sollten noch Fragen offen geblieben sein, beantworte ich euch diese gerne vor der LMV über die Kanäle, die ihr in der rechten Spalte findet!

## Bewerbung [PDF]

## **Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW**

Die Erde wird immer weiter aufgeheizt und trotzdem vermissen wir konsequenten Klimaschutz. In Lützerath wird weiterhin Kohle abgebaggert, vor Borkum werden sogar neue Erdgasbohrinseln gebaut. Wir haben unsere klimapolitischen Ansprüche verfehlt - all das während die Grünen sowohl im Bund, als auch im Land Teil der Regierung sind. Lange wurde davon gesprochen, dass wir jetzt Klimaschutzmaßnahmen umsetzen müssten, damit später nicht drastischere Eingriffe unvermeidlich werden. Leider wurden die versprochenen Maßnahmen nicht konsequent umgesetzt oder waren von Anfang an nicht weitreichend genug. **Wir müssen jetzt die Handbremse ziehen und können keinem einzigen klimaschädlichem Projekt mehr zustimmen!**

## **Notstand! – Egal ob Klima, Finanzen oder Soziales**

Wenn Schulen vergammeln und der Einkaufswagen bei jedem Besuch im Supermarkt leerer wird, dann macht das Angst vor der Zukunft und der Glaube an unsere Demokratie schwindet. Wir brauchen krasse Investitionen in Bildung, Soziales und Infrastruktur und kein Spardiktat. Denn die durch die Schuldenbremse bedingte Sparpolitik spielt Menschen in die Hände von Faschist\*innen und gefährdet unsere Demokratie. Dem entgegen muss ein starker, armutssicherer Sozialstaat stehen, der die Versprechen von Klimageld und einem bundesweiten 9-Euro-Ticket hält. Während es immer mehr Milliadär\*innen gibt, darf nicht über Kürzungen von Sozialleistungen verhandelt werden.

**Mit einer Vermögenssteuer, die die obersten fünf Prozent progressiv beteiligt und einer Erbschafts- und Schenkungssteuer, die keine Schlupflöcher mehr zulässt, stellen wir endlich Gerechtigkeit her.**

## **Bildung, Austausch und Debatte**

Es liegt an uns als linke Jugend, dass NRW stabil bleibt. Mit eurer Unterstützung möchte ich als Beisitzer einen stärkeren Fokus auf den Kontakt zwischen Landes- und Kreisebene legen. Je mehr Menschen in die Prozesse und den Austausch integriert werden, desto tiefer und fundierter ist auch das Endergebnis.

Mit den erarbeiteten Forderungen und Positionen gilt es dann rauszugehen und in die Debatte mit der Partei zu kommen. Durch starke Anträge auf der LDK müssen wir unseren Einfluss wahrnehmen und die Position von Bündnis/90 Die Grünen aktiv beeinflussen. Wir müssen Stimmen vergeben, um überhaupt eine Chance auf eine Mehrheit zu bekommen.

## **Strukturen und Kampagne**

Für einige Kreisverbände ist nach der Kreisverbandsreform noch nicht klar wie es für sie weitergehen wird. Die Strukturreform muss angepasst werden, um die unterschiedlichen Lebensrealitäten vor Ort besser zu vereinen und auch KVen mit weniger aktiven Mitgliedern eine autarke Existenz zu ermöglichen.

Gleichzeitig möchte ich mit euch im kommenden Jahr eine starke, linke Kampagne für den Bundestagswahlkampf auf die Straße bringen, von der auch wir als GJ profitieren. **Wir müssen Kandidat\*innen breit vernetzen, um das Beste aus unseren Möglichkeiten und Kapazitäten herauszuholen.**

Für meine Ziele und um im kommenden Landesvorstand eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit sein zu können, bitte ich um eure Unterstützung und euer Vertrauen. Sollten noch Fragen offen geblieben sein, beantworte ich euch diese gerne vor der LMV über die Kanäle, die ihr in der rechten Spalte findet!



## **Lukas Sokolowski**

### **Über Mich**

- 26 Jahre alt
- aufgewachsen in Dortmund
- Wohnhaft in Düsseldorf
- seit 2021 ausgebildeter Biologisch-technischer Assistent
- arbeite am Universitätsklinikum Düsseldorf in der Rheumaforschung

### **IN DER GRÜNEN WELT**

#### **Beisitzer Grüne Jugend Düsseldorf**

2022 - 2024

#### **Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Düsseldorf**

seit 2024

#### **Ersatzdelegierter der GRÜNEN Düsseldorf für die LDK**

seit 2024

Tele-

gram: @Lukassoko

Insta: lukas.soko

Mail: lukas@soko-online.de

## **L3 Simon Krumm**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

### **Beschreibung**

#### **Zusammenfassung**

Hallo ihr lieben,

Da mein Bewerbungstext jetzt doch ganz schön lange geworden ist hier eine Kurze Zusammenfassung:

Ich bin Simon Krumm, 16 Jahre Alt und Schüler in der EF eines Gymnasiums. Ich komme aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Meine politischen Interessen liegen vor allem bei Klima und Finanzpolitik, sowie die Einbringung von Perspektiven der Jugend aus dem ländlichen Raum in die Politik von Land und Bund. Mit der Zeit bin ich auch interessiert in Sozial- und Bildungspolitik geworden, dennoch liegen dort nicht meine Kompetenzen.

Ich denke die richtige Zeit zu handeln ist jetzt!

Wir brauchen eine kritische, aber konstruktive Auseinandersetzung mit der Mutterpartei. Zudem müssen wir mehr Einfluss in die Partei und Parlamente fordern und aufbauen.

Ich würde mich über eure Unterstützung freuen und lese bei Gelegenheit gerne noch den ausführlichen Bewerbungstext.

LG Euer Simon

#### **Bewerbungstext**

Hallo, ihr lieben,

Ich möchte mich gerne bei euch vorstellen. Mein Name ist Simon Krumm (er/ihm) und ich bin 16 Jahre alt. Ich bin seit eineinhalb Jahren in der Grünen Jugend bei uns im Kreis Siegen-Wittgenstein. Ich besuche die Einführungsphase auf dem Gymnasium Wilnsdorf. Zudem bin ich in den Ortsgruppen von Fridays for Future in Siegen und Olpe aktiv.

Hiermit möchte ich mich als Beisitzer bewerben.

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch ein paar Worte zur Rolle der Grünen Jugend aus meiner Sicht sagen. In Zeiten, in denen wir eine riesige Wanderung des ganzen politischen Spektrums nach rechts haben, ist es umso wichtiger, dass wir mit einer progressiven und linken Stimme Lösungen anbieten und auch an der Altpartei Kritik üben, wenn etwas unsere grünen Grundwerte verletzt. Dennoch sollte ein gesunder Austausch zwischen der Mutterpartei und unserer Grünen Jugend das Ziel sein. Ich sehe es als unseren Auftrag, die Stimme der Jugend in der Altpartei zu sein, gleichzeitig müssen wir aber die Jugend für uns und die Mutterpartei gewinnen, denn wir die Jugend, sind die Zukunft. Und was bringt es uns, wenn unsere Mutterpartei in den Parlamenten an Einfluss verliert? Verlieren wir dann nicht auch an Einfluss auf die Politik? Dennoch ist es hilfreich die Mutterpartei zu kritisieren, um der Jugend zu zeigen, dass auch das Grüne Politik ist.

Wir in der Grünen Jugend müssen jetzt umso mehr zusammen halten, um Strukturen zu bewahren und das Vertrauen in uns wieder aufzubauen. In den letzten Wochen erlebe ich schon eine so starken Austausch und Zusammenhalt von denjenigen, die bleiben, wie ich ihn noch nie erlebt habe. Dieser Zusammenhalt und Austausch ist so wichtig. Deswegen sehe ich es als eine sehr wichtige Aufgabe des nächsten LaVo diesen Zusammenhalt und Austausch weiterhin zu fördern und aufrecht zu erhalten. Der Austausch mit der Basis ist mir dabei besonders wichtig. Dabei sollte der nächste LaVo mit viel Transparenz und mehr Offenheit mit der Basis Kommunizieren um auch wieder Vertrauen aufzubauen. Daher steht alles in den letzten Zeilen Geschriebene unter dem Motto: #BetterTogether.

Jetzt zu meinen politischen Positionen. Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist sehr ländlich gelegen. In meiner Heimatgemeinde Burbach hat die CDU sogar die absolute Mehrheit im Rat. Umso wichtiger ist es für mich, die Perspektive der Jugend vom Land in meine Politik einzubinden. Gleichzeitig versuche ich dieser Jugend neben den Antworten von CDU und Co. auch eine Antwort auf Probleme aus dem grün-linken Spektrum zu geben.

Eines meiner Hauptthemen ist der Klimaschutz. In der aktuellen Zeit, die geprägt ist von vielen schlimmen Krisen, wird der Klimaschutz immer mehr vernachlässigt, dabei ist dieser unbedingt nötig. Wir brauchen unbedingt noch schneller erneuerbare Energien und Speicher Möglichkeiten. Wir müssen am Verbrenner-Verbot unbedingt festhalten und wir brauchen einen noch schnelleren Kohle-, Öl- und Gas-Ausstieg. Außerdem ist Klimaschutz wichtig für soziale Gerechtigkeit. Auch Klimagerechtigkeit ist ein enorm wichtiges Thema, bei welchem schnellstmöglich eine Regelung gefunden werden muss, dass diejenige\*n, die für die meisten Emissionen verantwortlich sind, am meisten für Klimaschutz erreichen und zahlen müssen. Also auch Deutschland.

Wenn wir schon bei Geld sind, kommt jetzt meine zweite große politische Interesse, die Finanzen. In Deutschland haben wir einen riesigen Investitionsstau, unsere Schulen müssen digitalisiert und modernisiert werden, unsere Brücken sind marode, unsere Verteidigungsfähigkeit ist unzureichend und über die Deutsche Bahn brauchen wir gar nicht sprechen. Klar ist, wir müssen investieren, doch dem steht die Schuldenbremse im Weg. Daher vordere ich eine Abschaffung der Schuldenbremse und für weitere Investitionen in Soziales eine Besteuerung der Reichsten.

Zudem müssen sich Bund und Land endlich um die Verschuldung unserer Kommunen kümmern, damit unsere Kommunen wieder richtig gute Arbeit machen können. Die hohe Kommunaleverschuldung sorgt auch hier für einen riesigen Investitionsstau beim Ausbau von Flächensolaranlagen, Windkraft, Ladeinfrastruktur und für

eine mangelnde Sanierung von Feuerwehren, Schulen, und Gemeinschaftshäusern.

Ich denke gerade haben wir noch eine richtig gute Möglichkeit die Politik in NRW zu beeinflussen. Unsere Mutterpartei ist noch 2 Jahre sicher in der Regierungsbeteiligung in NRW. Lasst uns diese Möglichkeit nutzen indem wir mehr Einfluss auf die Politik der Altpartei fordern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich auf der LMV wählen würdet, damit wir gemeinsam vieles bewegen können. Vielen Dank!

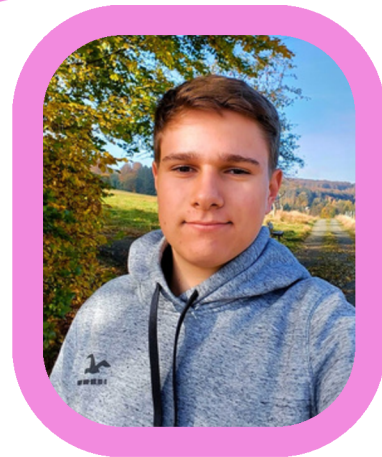
Euer Simon

### **Foto**



### **Bewerbung [PDF]**

## Bewerbung als Beisitzer der Grünen Jugend NRW **Simon Krumm**



### Zusammenfassung

Hallo ihr lieben,  
Da mein Bewerbungstext jetzt doch ganz schön lange geworden ist hier eine Kurze Zusammenfassung:  
Ich bin Simon Krumm, 16 Jahre Alt und Schüler in der EF eines Gymnasiums. Ich komme aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Meine politischen Interessen liegen vor allem bei Klima und Finanzpolitik, sowie die Einbringung von Perspektiven der Jugend aus dem ländlichen Raum in die Politik von Land und Bund. Mit der Zeit bin ich auch interessiert in Sozial- und Bildungspolitik geworden, dennoch liegen dort nicht meine Kompetenzen.

Ich denke die richtige Zeit zu handeln ist jetzt!




Wir brauchen eine kritische, aber konstruktive Auseinandersetzung mit der Mutterpartei. Zudem müssen wir mehr Einfluss in die Partei und Parlamente fordern und aufbauen.  
Ich würde mich über eure Unterstützung freuen und lese doch bei Gelegenheit gerne noch den ausführlichen Bewerbungstext.  
LG Euer Simon

### Das Bin ich:



Hallo, ihr lieben,

Ich möchte mich gerne bei euch vorstellen. Mein Name ist Simon Krumm (er/ihm) und ich bin 16 Jahre alt. Ich bin seit eineinhalb Jahren in der Grünen Jugend bei uns im Kreis Siegen-Wittgenstein. Ich besuche die Einführungsphase auf dem Gymnasium Wilnsdorf. Zudem bin ich in den Ortsgruppen von Fridays for Future in Siegen und Olpe aktiv.  
Hiermit möchte ich mich als Beisitzer bewerben.

### Das Bin Ich:

-  16 Jahre Alt
-  Schüler in der EF am Gymnasium Wilnsdorf
-  Siegen-Wittgenstein: Burbach

### Kontakt:

-  si\_krumm@t-online.de
-  simon.krumm

### Politik:

- seit September 2023 Mitglied in der GJ
  - seit März 2024 Mitglied bei Bündnis 90 die Grünen
  - Aktiv bei FFF in Siegen und Olpe
- ### Interessen:
- Klimaschutz
  - Finanzpolitik
  - Perspektive der Jugend vom Land in die Politik einbringen
  - Unterstützung strukturschwacher KVen



## Die Grüne Jugend - stark, links und eigenständig

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch ein paar Worte zur Rolle der Grünen Jugend aus meiner Sicht sagen. In Zeiten, in denen wir eine riesige Wanderung des ganzen politischen Spektrums nach rechts haben, ist es umso wichtiger, dass wir mit einer progressiven und linken Stimme Lösungen anbieten und auch an der Altpartei Kritik üben, wenn etwas unsere grünen Grundwerte verletzt. Dennoch sollte ein gesunder Austausch zwischen der Mutterpartei und unserer Grünen Jugend das Ziel sein. Ich sehe es als unseren Auftrag, die Stimme der Jugend in der Altpartei zu sein, gleichzeitig müssen wir aber die Jugend für uns und die Mutterpartei gewinnen, denn wir die Jugend, sind die Zukunft. Und was bringt es uns, wenn unsere Mutterpartei in den Parlamenten an Einfluss verliert? Verlieren wir dann nicht auch an Einfluss auf die Politik?

Dennoch ist es hilfreich die Mutterpartei zu kritisieren, um der Jugend zu zeigen, dass auch das Grüne Politik ist.

Wir in der Grünen Jugend müssen jetzt umso mehr zusammen halten, um Strukturen zu bewahren und das Vertrauen in uns wieder aufzubauen. In den letzten Wochen erlebe ich schon eine so starken Austausch und Zusammenhalt von denjenigen, die bleiben, wie ich ihn noch nie erlebt habe. Dieser Zusammenhalt und Austausch ist so wichtig. Deswegen sehe ich es als eine sehr wichtige Aufgabe des nächsten LaVo diesen Zusammenhalt und Austausch weiterhin zu fördern und aufrecht zu erhalten. Der Austausch mit der Basis ist mir dabei besonders wichtig. Dabei sollte der nächste LaVo mit viel Transparenz und mehr Offenheit mit der Basis Kommunizieren um auch wieder Vertrauen aufzubauen. Daher steht alles in den letzten Zeilen Geschriebene unter dem Motto: #BetterTogether.

## Meine Politik- Konsequenter Klimaschutz & eine Finanzpolitik für die Zukunft

Jetzt zu meinen politischen Positionen. Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist sehr ländlich gelegen. In meiner Heimatgemeinde Burbach hat die CDU sogar die absolute Mehrheit im Rat. Umso wichtiger ist es für mich, die Perspektive der Jugend vom Land in meine Politik einzubinden. Gleichzeitig versuche ich dieser Jugend neben den Antworten von CDU und Co. auch eine Antwort auf Probleme aus dem grün-linken Spektrum zu geben.



Eines meiner Hauptthemen ist der Klimaschutz. In der aktuellen Zeit, die geprägt ist von vielen schlimmen Krisen, wird der Klimaschutz immer mehr vernachlässigt, dabei ist dieser unbedingt nötig. Wir brauchen unbedingt noch schneller erneuerbare Energien und Speicher Möglichkeiten. Wir müssen am Verbrenner-Verbot unbedingt festhalten und wir brauchen einen noch schnelleren Kohle-, Öl- und Gas-Ausstieg. Außerdem ist Klimaschutz wichtig für soziale Gerechtigkeit. Auch Klimagerechtigkeit ist ein enorm wichtiges Thema, bei welchem schnellstmöglich eine Regelung gefunden werden muss, dass diejenige\*n, die für die meisten Emissionen verantwortlich sind, am meisten für Klimaschutz erreichen und zahlen müssen. Also auch Deutschland.

Wenn wir schon bei Geld sind, kommt jetzt meine zweite große politische Interesse, die Finanzen. In Deutschland haben wir einen riesigen Investitionsstau, unsere Schulen müssen digitalisiert und modernisiert werden, unsere Brücken sind marode, unsere Verteidigungsfähigkeit ist unzureichend und über die Deutsche Bahn brauchen wir gar nicht sprechen. Klar ist, wir müssen investieren, doch dem steht die Schuldenbremse im Weg. Daher vordere ich eine Abschaffung der Schuldenbremse und für weiter Investitionen in Soziales eine Besteuerung der Reichsten. Zudem müssen sich Bund und Land endlich um die Verschuldung unserer Kommunen kümmern, damit unsere Kommunen wieder richtig gute Arbeit machen können. Die hohe Kommunaleverschuldung sorgt auch hier für einen riesigen Investitionsstau beim Ausbau von Flächensolaranlagen, Windkraft, Ladeinfrastruktur und für eine mangelnde Sanierung von Feuerwehren, Schulen, und Gemeinschafts Häusern.

Ich denke gerade haben wir noch eine richtig gute Möglichkeit die Politik in NRW zu beeinflussen. Unsere Mutterpartei ist noch 2 Jahre sicher in der Regierungsbeteiligung in NRW. Lasst uns diese Möglichkeit nutzen indem wir mehr Einfluss auf die Politik der Altpartei fordern.

**Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir auf der LMV das Vertrauen gebt , damit wir gemeinsam vieles bewegen können.**

**Vielen Dank!**

**Euer Simon**

## **L4 Asli Baskas**

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Landessprecher\*in

**Bewerbung [PDF]**

## **Bewerbung als Landessprecherin der GRÜNEN JUGEND NRW (quotiert)**

Ihr Lieben,

seit nun mehr als 2 Jahren darf ich die Grüne Jugend als mein politisches Zuhause bezeichnen. Und das bleibt auch so. Wir brauchen eine Grüne Jugend, die für Klimagerechtigkeit, den Schutz der Geflüchteten und Queeren, soziale Gerechtigkeit, einer linken und stabilen Verbandsarbeit steht. **Nordrhein-Westfalen ist vielfältig, bunt, divers und links.**

Ich bin in Köln geboren und aufgewachsen, habe meine Schule in einem sozial schwachen Bezirk mit dem höchsten Schulsozialindex von 9 besucht, wo knapp ein Drittel aller Schüler\*innen das Abitur erreichen. **Meine Politisierung erfolgte durch mein Aufwachsen in Armut**, denn Kinder, die wie ich aufwachsen, müssen sich alles doppelt und dreifach erkämpfen. Schwimm-, Tanz- und Musikurse konnte ich nach der Schule nie besuchen. **Es kann nicht sein, dass 15 Euro Mindestlohn für uns Bürger\*innen zu viel seien und zugleich die reichsten 1 Prozent in Deutschland mehr als ein Drittel des Gesamtvermögens besitzen.** Statistisch gesehen kann es bis zu 6 Generationen andauern, um von der untersten sozialen Schicht in die mittlere Schicht aufzusteigen - das sind 180 Jahre. **Wir leben in einer von Klassismus geprägten Gesellschaft, das muss endlich ein Ende haben!** Kinder sollten nicht in Armut aufwachsen dürfen und Erwachsene sollten nicht in Altersarmut leben.

### **Gemeinsam sind wir stark**

Wenn ich an die Grüne Jugend denke, dann denke ich an tolle Vernetzungstreffen, unzählige Kochabende, Workshops, Filmabende, ganz viele Plena, viele Zoom-Meetings und Kundgebungen. Doch auch Demonstrationen - für Menschenrechte, gegen Nazis und für das Klima - sind bis heute ein elementarer Bestandteil meines Lebens. Diese Zeit möchte ich nicht missen, sondern auch an euch herantragen. **Lasst uns gemeinsam laut sein und auf die Straßen gehen, denn nur so können wir etwas bewegen.** Hier in der Grünen Jugend wird man gut aufgenommen, herzlich empfangen und lernt zugleich die coolsten Menschen kennen. Mir ist es wichtig eine strukturell starke Verbandsstrategie mitaufzubauen, Bildungsangebote zu schaffen, die für alle zugänglich sind - unabhängig von der sozioökonomischen Lage jedes einzelnen.

### **Es ist fünf nach zwölf!**

Es ist frustrierend unter einer grünen Regierung Asylrechtsverschärfungen mitanzusehen. Durch GEAS ist es möglich, Kinder in Haftlager zu stecken und Geflüchtete in Länder ohne Schutz abzuschieben. Durch das Sicherheitspaket wurde ein weiterer Schritt in Richtung Entmenschlichung eingegangen. **Leistungskürzungen unter dem Existenzminimum sind menschenunwürdig!**



### **Asli Baskas**

#### **Meine Themenschwerpunkte:**

Gesundheit, Migration und soziale Gerechtigkeit

### **Über Mich**

Ich bin Asli, 24 Jahre jung und bin seit 2022 Mitglied der Grünen Jugend Bochum. Derzeit studiere ich Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und arbeite als Social-Media Redakteurin im Studierendenwerk.

🏠 Bochum und Köln

#### **Grünes Universum:**

**Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen**  
seit 2022

**Vorstand Grüne Jugend**  
**Bochum + Social Media Team**  
2022 - 2023

**Praktikum bei Ilayda Bostancıeri (MdL)**  
**2 Monate**  
2023

**Koordinatorin der Grünen Jugend Ruhr + Social Media Team**  
2023 - heute

#### **Sonstiges Engagement:**

- 2016 - 2017: Integrationshelferin für geflüchtete Schüler\*innen
- 2016 - 2017: stellvertretende Schülersprecherin
- 2020 - 2021: Freiwilliges Soziales Jahr im KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation
- 2023 - 2024: Kommunalpolitisches Empowerment-Programm für Studentinnen „Misch' dich ein - mach Politik vor Ort“

✉ Aslibaskas@googlemail.com

📷 @Asli07\_  
Telegram: @Aslibaskas

## **Bewerbung als Landessprecherin der GRÜNEN JUGEND NRW (quotiert)**

Es wird neoliberale Sozialpolitik auf Kosten von Schutzsuchenden gemacht. Wir müssen es schaffen, Fluchtursachen zu bekämpfen, die Klimakrise zu bewältigen, fossile Energien absetzen und auf erneuerbare Energien umzuschalten. Derzeit werden vor Borkum Erdgas Bohrungen durchgeführt. Wie Absurd ist das? **Es ist an der Zeit an dem konsequenter Klimaschutz vollzogen wird.** Klimaschädliche, zerstörerische Projekte, sollten von einer Grünen Landes- und Bundesregierung nicht mitgetragen werden.

Wir haben es als politische Jugendorganisation nicht einfach und werden es auch künftig nicht einfach haben. Was ich besser machen werde? **Ich möchte, dass die Grüne Jugend ein safe Space ist und bleibt.** Es ist mir wichtig unsere politische Wirkmacht in die Partei zu tragen, zu zeigen, dass wir nicht d'accord damit sind, dass grüne Abgeordnete für das Abbaggern von Lüzerath mitverantwortlich sind. **„Politik mit Bauchschmerzen“, das möchte ich nicht mittragen** - wir müssen es schaffen von unten nach oben zu treten!

### **Lasst uns stabil bleiben**

Anfang des Jahres habe ich im Rahmen meines Emperiemoduls die KZ-Gedänkstädte Bergen-Belsen besucht. **Zur Wahrheit von politischer Bildungsarbeit gehört auch, sich nicht nur mit dem Hier und Jetzt auseinanderzusetzen, sondern ebenso mit der Vergangenheit.** In Zeiten, in denen in drei ostdeutschen Bundesländern, die AfD teils stärkste Kraft ist, liegt es an uns, die Rechte nicht weiter erstarken zu lassen. Im Hinblick auf die deutsche Geschichte bereitet es mir und vielen anderen marginalisierten Gruppen große Sorgen, wenn die AfD hierzulande mehr Macht gewinnt. Wir müssen ein klares Zeichen setzen, **denn überholt wird auf der linken Spur!** Es ist klar, dass jedes Leben wertvoll ist, egal ob muslimisch, jüdisch, christlich, konfessionslos oder einer anderen Religion zugehörig. Menschen, die hier aufgewachsen sind, sollten sich keine Sorgen darüber machen, welches Land die bessere Alternative wäre, um dort sorgenfrei leben zu können. **Es liegt an uns allen, Rechte Narrative in diesem Land nicht salon- und sprechfähig zu machen!** Es muss eine Diskursverschiebung erfolgen, die für eine wehrhafte Demokratie entsteht. Als Mitte des Jahres 70.000 Menschen in Essen gegen den Parteitag der AfD demonstriert hatten und ich über 11 Stunden vor Ort war, wusste ich eins: Wir alle sind gegen Nazis! Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl linker Verbände muss sich auch in Wahlen abbilden lassen.

### **Meine Vita**

Ich engagiere mich politisch, weil ich für all diejenigen eintreten möchte, die aufgrund prekärer Strukturen nicht für sich eintreten können. Meine Eltern haben für mich gekämpft als es hieß, dass ich auf die Hauptschule komme und sie kämpften auch dafür, als Lehrer\*innen mir nicht zutrauten das Abitur zu absolvieren. Ich bin die erste in meiner Familie, die das Abitur absolviert hat und das Privileg hat, studieren zu dürfen.

**Zu Bündnis 90/Die Grünen kam ich, weil mir soziale Gerechtigkeit und Menschenrecht besonders am Herzen liegen.** Ich blieb, um eine Veränderung zu bewirken und mit anderen linken Kräften vereint, progressive linke Politik zu machen. Als Koordinatorin der Grünen Jugend Ruhr weiß ich, wie wichtig es ist Wünsche und Anregungen der Basis ernst zu nehmen. Zur Bundestagswahl müssen wir Hand in Hand mit dem Bundesvorstand, einen guten Bundestagswahlkampf organisieren.

## **L5 Simone Lux**

Tagesordnungspunkt: 5.1.3. Politische Geschäftsführung

**Bewerbung [PDF]**

Liebe Grüne Jugend NRW,

Wir stehen an einem Wendepunkt: Viele Weggefährter\*innen haben die Grüne Jugend verlassen, und das hat mich zunächst innehalten lassen. Fragen wie ‚Wohin geht der Verband?‘ und ‚Wie können wir als Grüne Jugend politisch Einfluss nehmen?‘ gingen mir durch den Kopf. Aber genau diese Fragen haben mir auch gezeigt, warum es jetzt umso wichtiger ist, weiterzumachen. **Die Grüne Jugend bleibt für mich der Ort, um linke und solidarische Politik zu gestalten – gemeinsam und laut.** Jetzt ist die Zeit, mit euch für eine gerechtere Zukunft einzutreten.

### **Für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt - Solidarische Politik statt neoliberaler Isolation**

Die zunehmende Unzufriedenheit der Bevölkerung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer systematischen Vernachlässigung sozialer Bedürfnisse durch eine neoliberale Politik, die jegliche gesellschaftliche Verantwortung auf das Individuum abwälzt. Was dadurch geschieht?

Menschen, die sich nicht dem Leistungswettbewerb anschließen können, werden zurückgelassen und der Staat vernachlässigt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in der Daseinsvorsorge. Statt das zugrunde liegende System zu hinterfragen, werden individuelle Krisenerfahrungen auf andere Menschen projiziert. Der Nährboden rassistischer Politik wird durch eine fehlende Sozialpolitik gestärkt und die wahren Feinde vernachlässigt. **Wir können uns keine Politik mehr leisten, die nach unten tritt und dem Rechtsextremismus mit Asylverschärfungen und Bürgergeldkürzungen hinterherrennt.** Wir brauchen eine Politik, die rechten Narrativen eine konsequente Absage erteilt und echte Verbesserungen anbietet.

**Antifaschismus und Antirassismus sind keine verhandelbaren Standpunkte** – sie sind unverzichtbare Grundlagen jeder konsequent linken Politik. In einer Zeit, in der rechte und rassistische Strömungen immer offener auftreten und Menschen in Angst und Unsicherheit versetzen, ist es unsere Pflicht, diese Werte kompromisslos zu verteidigen und sichtbar zu machen. Nur durch konsequenten Widerstand gegen faschistische und rassistische Ideologien kann eine wirklich gerechte und solidarische Gesellschaft entstehen.

Ich bin überzeugt, dass die Grüne Jugend ein Ort ist, an dem wir gemeinsam klare linke Politik vertreten können. **Wir müssen gemeinsam laut sein, wenn andere schweigen.**



### **Bewerbung als Politische Geschäftsführung**

#### **Über mich:**

Ich bin Simone, komme aus Baden-Württemberg und wohne seit einigen Jahren in Bielefeld. Ich trinke gerne Kaffee, bin dann viel zu aufgedreht und kann nachts nicht schlafen. Ansonsten verbringe ich meine Zeit mit Lesen, Grey´s Anatomy und arbeite in einem Abgeordnetenbüro der Grünen Bundestagsfraktion.

#### **Politisches:**

- Sprecherin Grüne Jugend Bielefeld
- Train The Trainers NRW
- Antira-Team NRW
- Mitglied im Vorstand der Grünen Bielefeld
- Länderrat-Delegierte Grüne Jugend
- Delegierte der Grünen Bielefeld für Bundes- und Landesparteitage

## **Kreisverbände stärken – linke Politik nicht nur in Großstädten**

Als Sprecherin der Grünen Jugend Bielefeld habe ich nicht nur die Arbeit eines aktiven Kreisverbandes in einer Großstadt kennengelernt, sondern auch die spezifischen Herausforderungen, mit denen unsere Kreisverbände im ländlichen Raum von Ostwestfalen-Lippe konfrontiert sind. Gerade in ländlichen Regionen erleben Menschen oft einen Vertrauensverlust in die Politik: Wenn sich ihre Bedürfnisse nicht mehr in der Politik wiederfinden, entsteht ein Gefühl der Vernachlässigung und Ausgrenzung, das viele von demokratischer Teilhabe entfremdet. Für eine linke Politik reicht es daher nicht, nur in Städten präsent zu sein – wir müssen vor Ort sein, sichtbar und laut, damit auch Menschen in ländlichen Regionen gehört werden und ihre Anliegen aktiv vertreten sehen.

Ich möchte euch unterstützen, wo ihr mich braucht, und dafür sorgen, dass kleinere Kreisverbände sich eng mit der Landesebene vernetzen können. Gerade in ländlichen Räumen ist eine starke Stimme für eine solidarische Gesellschaft und gleiche Rechte für alle Menschen unverzichtbar, um Resignation und Entfremdung entgegenzuwirken. **Gemeinsam können wir daran arbeiten, dass linke Politik auch dort wirkt, wo die Menschen sich oft allein gelassen fühlen.**

## **Gemeinsam stark: Die Grüne Jugend als Ort für Solidarität und Gerechtigkeit**

In der politischen Geschäftsführung möchte ich mit euch eine strategische Vision für die Grüne Jugend NRW entwickeln und so das kommende Verbandsjahr gestalten. Die Herausforderung besteht darin, den richtigen Mix zu finden, um sowohl innerhalb der Partei als auch außerhalb ein starkes Zeichen linker, solidarischer Politik zu setzen. Das bedeutet, dass wir **laut und sichtbar sind, wenn die schwarz-grüne Landesregierung mit Maßnahmen wie ihrem Sicherheitspaket Grundrechte gefährdet**, und dass wir uns nicht beirren lassen, wenn unsere Vorstellungen als utopisch und realitätsfern abgetan werden. Unsere Aufgabe ist es, unseren Standpunkt konsequent zu vertreten und auch klare Grenzen zu ziehen, wenn die Partei Schritte geht, die wir nicht mittragen können.

Doch müssen wir auch unseren Verband darin unterstützen, **auf der Straße, in Bündnissen eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte zu sein**. Denn nur gemeinsam mit vielen anderen können wir die Politik für die 99% der Menschen machen, die wir uns wünschen.

Nächstes Jahr ist eine richtungsweisende Bundestagswahl, die unser Verbandsjahr maßgeblich beeinflussen wird. Dabei ist es unsere Aufgabe, linke Stimmen auf ihrem Weg ins Parlament stark zu unterstützen, jedoch auch nicht außer Acht lassen, dass Mehrheiten nicht nur in Zeiten eines Wahlkampfes aufgebaut werden dürfen.

Ihr Lieben, ich hab Bock mich mit euch für eine konsequente linke Politik einzusetzen, in der Rassismus und Ausgrenzung keinen Platz haben. **Ich hab Bock auf eine Politik mit euch, die klar macht, wir stehen an der Seite der Menschen!**



## **L6 Björn Maue**

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Landessprecher\*in

**Bewerbung [PDF]**

# Bewerbung als Landessprecher

## Ihr Lieben,

dieses Jahr wurde unser Verband 30 Jahre alt. Und ausgerechnet dieses Jubiläumjahr hat ihn vor die vermutlich größte Bewährungsprobe seiner Geschichte gestellt. Wir haben sie seit diesem einschneidenden Mittwochabend im September gemeinsam gemeistert: in kurzfristig auf die Beine gestellten Verbandszooms, neuen Vernetzungsgruppen und nicht zuletzt auf dem Bundeskongress in Leipzig. Jetzt wird es Zeit, dass wir auch den größten Landesverband, unsere GJ NRW, wieder aufrichten. Die Arbeit endet nicht mit dem Abschluss der kommenden Landesmitgliederversammlung. Ab dann gilt es nämlich inhaltlich und strukturell wieder richtig anzupacken. Ich bin seit 2017 Teil der GRÜNEN JUGEND und nach sechs Jahren in Verantwortungspositionen zuletzt ein Jahr lang Basismitglied in meinem Kreisverband gewesen: Mülheim an der Ruhr! Ich sehe nicht nur die überstandene Bewährungsprobe. Ich sehe eine greifbare Chance, aus der selten ausgenutzten, vollen Schlagkraft des Verbandes die stärkste, lauteste und wirksamste GRÜNE JUGEND NRW zu erarbeiten, die wir jemals gesehen haben. Auf den Weg möchte ich uns bringen, als Teil eines neuen Vorstandsteams. **Ich kandidiere als euer Landessprecher!**

## Die Themen bleiben: Wir bleiben!

Wir sollten nicht hektisch werden, auch wenn vor der Tür alles verrückt spielt. Neustart, Neuausrichtung, 180-Grad-Wende, das alles sind Umschreibungen für eine "neue GJ", die ich in den letzten Wochen vernommen habe. Ich teile davon nichts.

Die GRÜNE JUGEND ist gerade in NRW weiter die Kraft, die innerhalb der gesellschaftlichen Linken und (!) in Zukunft wieder in unserer Partei Themen setzt: Die Mieten müssen bezahlbar werden, der Strom sauber. Schwimmbäder und Schulen sollte man eröffnen, nicht schließen. Die Altschuldenlösung will ich nicht in Pressemitteilungen sehen, sondern in kommunalen Haushalten. Mobilität sollte bezahlbar, Azubis und Studis wirklich unterstützt und die Tarifbindung weiter erhöht werden! Und im Übrigen bin ich der Meinung, dass NRW vor Ort und im Bundesrat für eine humane Geflüchtetenpolitik einstehen muss!

Braucht es einen Kurswechsel, um das fordern zu können?! Nein, unsere Stimme ist laut. Ich möchte, dass wir sie gezielter einsetzen. Wenn wir Themen setzen können, dann können wir auch alles dafür tun, sie umzusetzen!

Die Frage über die künftige Ausrichtung unseres Verbandes ist für mich also weniger eine inhaltliche. Es ist die der politischen Praxis.

## Unseren Auftrag klar kriegen!

Da gründet eine Gruppe von Menschen einen neuen Jugendverband und möchte Solidarität erfahrbar machen. Da können wir nur hoffen, dass es funktioniert. Denn natürlich kann man dieses Land damit besser machen. Es ist aber in der Tat nicht, was wir als Verband am stärksten leisten können. Über Jahre hinweg haben wir in der GJ vor allem Bildungsarbeit betrieben und gemeinsam viel über linken Machtaufbau gelernt. Ich bleibe dabei: das ist wertvolles Wissen. Aber alleine dafür ist niemand hier in unserem Verband. Was also ist unser Auftrag?

Ich bin Kommunalpolitiker und fest davon überzeugt, dass Veränderungen vor Ort viele Menschen erreichen können und konkret einen Beitrag zur Verteidigung unserer Demokratie leisten. Ich möchte jeden Kreisverband dabei unterstützen und dazu befähigen, bei sich selbst vor Ort konkrete politische Kämpfe aufzunehmen, und zu gewinnen! Ob gegen die Schließung einer Schule, für eine neue Verkehrsinsel, einen neuen Radweg oder als Hauptorganisatorin des ersten CSD's. Wir sind ein eigenständiger Jugendverband, der Menschen aus seinen Reihen für die Grünen in den Stadträten und Parlamenten sitzen hat. Diese Kombination schafft ein großes Potenzial, tatsächlich wirksame Politik zu machen, und nicht nur drüber zu reden.



**Björn Maue**

## Über Mich

Ich bin Björn Maue, 25 Jahre alt und komme aus Mülheim an der Ruhr.

## Politisches

### Mitglied bei der GRÜNEN JUGEND

Seit 2017

### Beisitzer GJ Mülheim

2017-2018

### Sprecher GJ Mülheim

2018 -2019

### Politischer Geschäftsführer GJ Ruhr

2018 - 2021

### Sprecher GJ Ruhr

2021

### Beisitzer im Landesvorstand GJ NRW

2021-2023

### Koordinator Fachforum Wirtschaft, Soziales, Gesundheit

2020-2021

## L6 Björn Maue

Auf Landesebene müssen wir in erster Linie unsere Kreisverbände stärken. Kreisverband-Landesverbands-Treffen, Treffen strukturschwacher Kreisverbände, Vernetzungsrunden für Vorstandsmitglieder, das alles sind sinnvolle Formate. Aber sie brauchen eine klarere Zielsetzung als bisher. Richten wir unseren Verband auf mehr Wirksamkeit vor Ort aus, dann muss es verstärkt um Erfahrungsaustausch und Skill-Sharing gehen. Gleiches gilt für die Bildungsarbeit und unsere Arbeitskreise.

Ich möchte, dass jeder Kreisverband - egal ob 30 aktive Mitglieder in der Uni-Stadt oder drei Menschen, die bei sich seit Jahren die GJ über Wasser halten - stolz darauf sein kann, ein politisches Projekt umgesetzt zu haben!

**Stadtverordneter in Mülheim an der Ruhr**

Seit 2020

**Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland**

Seit 2022

### **Packen wir uns nicht in Watte, packen wir was an!**

Ja, viele Ungerechtigkeiten durchziehen unsere politische Landschaft. Und es kann ein ganz persönlicher Ausweg sein, sich hinter Utopien zu verstecken. Aber das ist weder klug noch im Sinne der Utopie selbst. Wir als GRÜNE JUGEND stehen mitten im politischen Diskurs, und nicht zuletzt auch im Diskurs mit der Partei. Und genau da will ich diesen Verband sehen. Ich möchte als Landessprecher meinen Teil dazu beitragen, diese Konflikte auszutragen. Das ist nicht immer angenehm. Aber niemand hat gesagt, dass Demokratie leicht ist, man muss sich der Debatte stellen. Nur so können Kompromisse in Zukunft menschenwürdiger und gerechter werden.

Das gilt übrigens auch für uns als Verband. Ein Landesvorstand muss Debatten im Inneren aushalten und proaktiv führen. Wir neigen als GRÜNE JUGEND oft dazu, uns lang und breit mit uns selbst zu beschäftigen. Ich möchte, dass wir hier zielgerichteter vorgehen: die (gute!) Kreisverbandsreform ist an einigen Stellen dringend zu korrigieren. Einen inklusiveren Verband sollten wir zusammen mit dem AK Inklusion umsetzen und die Kommunalis in NRW verdienen eine echte Einbindung!

### **Auf ins Superwahljahr!**

Ein Blick auf 2025 kommt nicht ohne Wahlkampf aus. Diesen Herbst muss sich vieles noch zügig neu ausrichten. Die Grünen selber genauso wie wir als Verband. Aber da kann man daran arbeiten! Nächstes Jahr gilt es, gemeinsam - und das schreibe ich ganz bewusst so - für Weltoffenheit, Klimagerechtigkeit und Menschlichkeit zu streiten. Im Bundestag wie in den Stadträten NRW's wollen wir starke demokratische Mehrheiten ermöglichen, die das Leben der Menschen ernsthaft verbessern. Wer Rechtsruck verhindern will, braucht linke Mehrheiten auf der Straße!

Viele von euch kennen mich. Ich war von 2021 bis 2023 Beisitzer im Landesvorstand. Und ich bin nicht gegangen! Ich möchte diese Erfahrungen einbringen, um uns als Verband sofort wieder politisch handlungsfähig zu machen. Ihr wisst auch, dass ich während meiner Zeit im Landesvorstand auch Verantwortung für meine Stadt Mülheim an der Ruhr getragen habe. Das wird sich auch dieses Mal nicht ändern! Viel mehr möchte ich, dass Engagement vor Ort und in der GJ nicht zur Auswahlentscheidung, sondern zu einer politisch starken und zu vereinbarenden Kombination wird!

Ich bewerbe mich um euer Vertrauen für die anstehenden Aufgaben und freue mich auf Oer-Erkenschwick!

**Euer Björn**

**Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden!**

**Instagram:** bjoernmaue

**Telegram:** bjoern\_maue

## **L7 Maja Alyssa Wehrmann**

Tagesordnungspunkt: 5.1.2. Schatzmeisterei

### **Beschreibung**

Ihr Lieben,

die Landesregierung plant einen Sparhaushalt, der nicht nur die soziale Gerechtigkeit, sondern auch unsere gesellschaftliche Vielfalt in Frage stellt! In Zeiten, in denen die AfD auch in Nordrhein-Westfalen ein Umfragehoch nach dem nächsten verzeichnet, empfinde ich diese Maßnahmen als politisch riskant.

Die Vielfalt und Freiheit unserer Gesellschaft wird vom besorgniserregenden Rechtsruck überschattet: In diesen Zeiten wird ein "Sicherheitspaket" auf den Weg gebracht, welches keine Sicherheit bietet, sondern nur mehr Angst schürt und Minderheiten stigmatisiert. Statt soziale Ungleichheit und Ausgrenzung - die tatsächlichen Ursachen für Unsicherheit und Gewalt - anzugehen, tut dieses Sicherheitspaket nur eines: es greift rassistische Ressentiments auf und schafft mehr Raum für Rechtsruck. Echte Sicherheit entsteht nicht durch Überwachung und Kontrolle, sondern durch sozialen Zusammenhalt und die Stärkung von Gemeinschaften!

Währenddessen stehen unsere Kommunen vor enormen Herausforderungen: Die Infrastruktur in unseren Städten zeigt deutliche Mängel, und die Verkehrsanbindungen sind vielerorts seit Jahren nicht mehr in dem Zustand, der erforderlich wäre, um den Bedürfnissen unserer Bevölkerung gerecht zu werden - so wird eine echte Mobilitätswende nicht gelingen. Azubis, Studierende, Senior\*innen und Arbeiter\*innen können sich das Leben in der Stadt kaum mehr leisten - währenddessen schütten Wohnungskonzerne wie Vonovia Rekorddividenden an ihre Aktionär\*innen aus. Diese Probleme sind längst bekannt. Notwendige Investitionen und politische Maßnahmen, die diese Ungerechtigkeiten endlich beenden, bleiben aus.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns als junge Menschen organisieren - Wir brauchen eine starke Stimme in der Landespolitik, die unsere Ideen nicht nur hört, sondern auch umsetzt. Die unseren Druck spürt und dann auch ins Handeln kommt!

Die Grüne Jugend ist der Ort, an dem wir uns als junge politische Bewegung nicht nur vernetzen, sondern auch politische Partner\*innen gewinnen können. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die dringend nötigen Veränderungen tatsächlich angepackt werden. Unsere Vision einer sozial gerechteren, ökologisch nachhaltigeren und politisch offenen Gesellschaft braucht einen starken Rückhalt – und den finden wir nicht woanders, sondern genau hier!

Es braucht einen stärkeren Austausch zwischen den Bezirken. Wir müssen es schaffen, über Stadtgrenzen hinweg Brücken zu schlagen und kommunal übergreifende Projekte ins Rollen zu bringen! Das geht nur mit

echten Debattenräumen, in denen es möglich ist, dass alle ihre Ideen einbringen und damit gemeinsam mehr erreicht werden kann.

Meine Leidenschaft widmet sich der progressiven, links-grünen Politik!

Ich bin fest entschlossen, gemeinsam mit euch die finanziellen Grundlagen unseres Jugendverbandes zu stärken. Gemeinsam mit dem neuen Landesvorstand möchte ich mit den Grünen Nordrhein-Westfalen mehr finanzielle Mittel für die Grüne Jugend erlangen, indem wir konkrete Projekte zur Unterstützung unserer Kreisverbände sowie der Anbindung von Neumitgliedern vorstellen. In einer Umbruchphase ist unsere Verhandlungssituation gestärkt - Veränderung braucht finanzielle Ressourcen. Deshalb sehe ich in der Position der Landesschatzmeisterin eine große Chance: Die Möglichkeit, gemeinsam Politik zu diskutieren und zu machen, dem Hass den Boden zu entziehen und für eine lebenswerte, schöne und bunte Zukunft zu kämpfen.

Es ist höchste Zeit, dass Frauen in Finanzbereichen sichtbar werden und Verantwortung übernehmen. Eine feministische Perspektive ist für kommende Haushaltsaufstellungen sowie Verhandlungen mit der Partei unerlässlich.

Es ist an der Zeit, dass Frauen\* in Finanzbereichen nicht nur präsent sind, sondern auch Führungsrollen übernehmen. Finanzielle Entscheidungen prägen unseren Verband und seine zukünftige Aufstellung. Es ist entscheidend, dass wir diese Stimmen fördern und sichtbar machen!

Die Sichtbarkeit von Frauen\* in der Schatzmeisterei und anderen Finanzpositionen ist entscheidend, um ein Gleichgewicht in der finanziellen Entscheidungsfindung zu schaffen. Diversität in diesen Rollen führt dazu, dass unterschiedliche Perspektiven und Ansätze in die Finanzplanung einfließen, was uns letztlich zu nachhaltigeren und gerechteren finanziellen Entscheidungen bringt.

Als eure Schatzmeisterin werde ich mich bei den FINTA\*-Vernetzungstreffen einbringen, um dort Sichtbarkeit für das Amt zu schaffen und andere FINTA\* auf kommunaler Ebene für diese Aufgabenbereiche zu empoweren.

Mein Name ist Maja Wehrmann, ich bin 23 Jahre alt und studiere dual Gesundheitsmanagement in Kombination mit einer Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen. In meiner Freizeit singe ich viel, sitze unheimlich gerne Tiere (ich spreche hier von 2 Hunden und 5 Katzen...an der Stelle liebe Grüße an die Union, hier will niemand Haustiere verbieten!) und lebe im schönen Trubel meiner Patchwork-Familie!

Politisiert hat mich nicht nur mein Bruder, sondern auch mein Amt als Schülersprecherin und Fridays for Future. Dort habe ich Menschen kennengelernt, durch die ich meinen Weg zur Grünen Jugend gefunden habe. Mitglied bin ich dann am Tag der Bundestagswahlen 2021 geworden und engagiere mich heute im Vorstand der Grünen Jugend Solingen, in der ich derzeit Sprecherin bin.

Ich möchte aktiv im Landesvorstand der Grünen Jugend an unserer strategischen Neuausrichtung mitwirken und gemeinsam mit euch die Landespolitik gestalten – für einen Jugendverband, der alle seine Mitglieder abholt und in dem jede Stimme zählt.

Ich freue mich auf euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Es gibt Fragen zu mir und meiner Kandidatur?

Dann meldet euch gerne hier:

Telegram @majawhrm Instagram @maja.whrm

## **L8 Julian Schophaus**

Tagesordnungspunkt: 5.1.3. Politische Geschäftsführung

### **Beschreibung**

Liebe Freund\*innen,

wir stehen als Grüne Jugend vor einem der wichtigsten Jahre unserer Geschichte. Ich möchte mich in dieser Situation als politischer Geschäftsführer anbieten und die Verantwortung dafür tragen, dass wir auch zukünftig die Heimat für grüne junge Menschen sind.

Was ist mein Ziel?

Momentan findet in diesem Land ein riesiger Rechtsruck statt, der leider inzwischen auch immer mehr junge Menschen erfasst. Als Jugendorganisation dürfen wir vor allem Letzteres nicht einfach hinnehmen. Ich möchte, dass aus der Grünen Jugend NRW die wichtigste politische Jugendorganisation unseres Bundeslandes wird und das junge Menschen weiterhin grün und links sind.

Wie möchte ich das erreichen?

Wir müssen junge Menschen auf zwei verschiedenen Wegen ansprechen, die beide gleichermaßen wichtig sind: Soziale Medien & Kreisverbände vor Ort.

Soziale Medien sind von entscheidender Bedeutung, da dort ein Großteil der Menschen ihre politische Meinung bilden und dort in den meisten Fällen der Erstkontakt mit der Grünen Jugend NRW stattfinden wird. Aus diesen Gründen möchte ich die Arbeit der GJ NRW noch weiter professionalisieren und dafür sorgen, dass wir täglich auf all unseren Kanälen überzeugenden Content produzieren. Allerdings reicht das alleine noch nicht aus. Ich möchte, in Absprache mit unseren Sprecher\*innen, auch das Auftreten nach Außen verändern. Wenn wir in den sozialen Medien wahrgenommen werden möchten, müssen wir konfrontativer werden, vor allem gegenüber Rechtsextremismus und Antifeminismus. Mein Vorbild in dieser Hinsicht ist die aktuell laufende Kampagne von Kamala Harris in den USA, deren Kommunikationsstil in den sozialen Medien sich auch die GJ NRW zu eigen machen sollte.

Die Kreisverbände sind das Herz der Grünen Jugend. Hier findet die eigentliche Arbeit statt und dort wird grüne Politik für jeden Einzelnen persönlich erfahrbar. Als politischer Geschäftsführer möchte ich enger mit den Kreisverbänden zusammenarbeiten. Es darf nicht mehr vorkommen, dass sich Kreisverbände allein gelassen fühlen und keinen Austausch mit dem Vorstand haben. Insbesondere Entscheidungen über den Zuschnitt einzelner Kreisverbände, die in der Vergangenheit ohne Absprache mit den Betroffenen vor Ort

stattfinden, wird es mit mir nicht mehr ohne engen Austausch mit allen Betroffenen vor Ort geben. Über diese Selbstverständlichkeiten hinaus möchte ich die Arbeit der Kreisverbände auch qualitativ unterstützen. Ich bin überzeugt, dass der Rechtsruck, den wir gerade beobachten, ein Ergebnis von Vereinsamung junger Menschen, auch als Spätfolge der Coronapandemie, ist. Daher bekämpfen wir dieses Phänomen am effektivsten, wenn unsere Kreisverbände vor Ort ein inklusives Gemeinschaftsgefühl erzeugen können. Dies erreichen wir, wenn die Kreisverbände ein möglichst umfassendes und vielfältiges Programm anbieten und in den örtlichen Strukturen gut vernetzt sind. Ich sehe es als meine dringlichste Aufgabe als politischer Geschäftsführer, die Kreisvorstände hierbei zu unterstützen. Das bedeutet für mich, dass jeder Kreisverband soweit nötig durch den Landesverband personelle und wenn notwendig, auch finanzielle Unterstützung bekommen soll. Als politischer Geschäftsführer will ich der erste Ansprechpartner jedes Kreisverbandes sein und mich im Vorstand dafür einsetzen, dass jeder Kreisverband vor Ort ein tolles Programm auf die Beine stellen kann.

Was ist mit den Wahlen nächstes Jahr?

Mit den Kommunalwahlen und der Bundestagswahl stehen 2025 zwei entscheidende Wahlen, auch für die GJ NRW, an. Als politischer Geschäftsführer möchte ich zum einen den Vorstand dabei unterstützen, dass wir als Grüne Jugend weiterhin eine unabhängige Stimme in der Partei bleiben und dafür sorgen, dass unsere Positionen in den Programmen der Partei verankert werden. Speziell für die Kommunalwahl möchte ich außerdem die in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Kampagne „Junge Menschen in die Stadträte“ wiederbeleben, die dafür gesorgt hat, dass die Parteikreisverbände bei der Erstellung der Listen für die Kommunalwahlen auch Mitglieder der Grünen Jugend umfassend berücksichtigt hat. Damit möchte ich dafür sorgen, dass möglichst viele von uns sich vor Ort in den Stadt-, Gemeinde- und Kreisräten engagieren können und so noch weitergehende Einflussmöglichkeiten auf ihre Heimat haben.

Im Hinblick auf die Bundestagswahl möchte ich mich vor allem auf die organisatorische Rolle des politischen Geschäftsführers konzentrieren und dafür sorgen, dass die Grüne Jugend NRW von allen Landesverbänden den besten Wahlkampf führt. Die Bundestagswahl im kommenden Jahr ist unglaublich wichtig und ich möchte dafür sorgen, dass wir alle zusammen für das bestmögliche Ergebnis kämpfen.

Was könnt ihr noch von mir erwarten?

Das ist das erste Mal, dass ich mich für ein Amt in der Grünen Jugend NRW bewerbe. Ich tue dies bewusst, weil ich der Meinung bin, dass es nach dem Austritt des alten Vorstandes und den damit verbundenen Unruhen neue Gesichter braucht, die uns wieder nach vorne bringen. Mit 25 Jahren neigt sich meine Zeit bei der Grünen Jugend auch langsam dem Ende entgegen. Ich halte all dies für einen Vorteil, weil ich nicht in alte Richtungskämpfe verwickelt bin und offen dafür bin, mit jedem zusammenzuarbeiten, dem das Wohl der Grünen Jugend NRW genauso am Herzen liegt wie mir. Für mich gibt es keine parteipolitische Karriere auf die ich achten muss, keinen zweiten Posten, den ich neben dem Amt des politischen Geschäftsführers noch erfüllen muss. Im Gegenteil, als Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit einer halben Stelle habe ich genug freie Zeit, um das Amt des politischen Geschäftsführers angemessen wahrzunehmen. Als Jurist mit Erfahrung als aktives Mitglied in diversen Sportvereinen, bin ich außerdem sicher im Umgang mit Satzungen, Fristen und allen weiteren technischen Fragen, die im Amt eines politischen Geschäftsführers so anfallen. Vor allem gibt mir all dies die wichtigste Freiheit von allen: Für euch da und ansprechbar zu sein. Ich würde mich freuen, der Grünen Jugend NRW durch meine Dienste etwas zurückgeben zu können und in dem kommenden Jahr der



grünen Sache bestmöglich zu dienen.

Euer Julian

**Bewerbung [PDF]**

## ***Liebe Freund\*innen,***

wir stehen als Grüne Jugend vor einem der wichtigsten Jahre unserer Geschichte. Ich möchte mich in dieser Situation als politischer Geschäftsführer anbieten und die Verantwortung dafür tragen, dass wir auch zukünftig die Heimat für grüne junge Menschen sind.

### ***Was ist mein Ziel?***

Momentan findet in diesem Land ein riesiger Rechtsruck statt, der leider inzwischen auch immer mehr junge Menschen erfasst. Als Jugendorganisation dürfen wir vor allem Letzteres nicht einfach hinnehmen. Ich möchte, dass aus der Grünen Jugend NRW die wichtigste politische Jugendorganisation unseres Bundeslandes wird und das junge Menschen weiterhin grün und links sind.

### ***Wie möchte ich das erreichen?***

Wir müssen junge Menschen auf zwei verschiedenen Wegen ansprechen, die beide gleichermaßen wichtig sind: Soziale Medien & Kreisverbände vor Ort.

Soziale Medien sind von entscheidender Bedeutung, da dort ein Großteil der Menschen ihre politische Meinung bilden und dort in den meisten Fällen der Erstkontakt mit der Grünen Jugend NRW stattfinden wird. Aus diesen Gründen möchte ich die Arbeit der GJ NRW noch weiter professionalisieren und dafür sorgen, dass wir täglich auf all unseren Kanälen überzeugenden Content produzieren. Allerdings reicht das alleine noch nicht aus. Ich möchte, in Absprache mit unseren Sprecher\*innen, auch das Auftreten nach Außen verändern. Wenn wir in den sozialen Medien wahrgenommen werden möchten, müssen wir konfrontativer werden, vor allem gegenüber Rechtsextremismus und Antifeminismus. Mein Vorbild in dieser Hinsicht ist die aktuell laufende Kampagne von Kamala Harris in den USA, deren Kommunikationsstil in den sozialen Medien sich auch die GJ NRW zu eigen machen sollte.

Die Kreisverbände sind das Herz der Grünen Jugend. Hier findet die eigentliche Arbeit statt und dort wird grüne Politik für jeden Einzelnen persönlich erfahrbar. Als politischer Geschäftsführer möchte ich enger mit den Kreisverbänden zusammenarbeiten. Es darf nicht mehr vorkommen, dass sich Kreisverbände allein gelassen fühlen und keinen Austausch mit dem Vorstand haben. Insbesondere Entscheidungen über den Zuschnitt einzelner Kreisverbände, die in der Vergangenheit ohne Absprache mit den Betroffenen vor Ort stattfanden, wird es mit mir nicht mehr ohne engen Austausch mit allen Betroffenen vor Ort geben. Über diese Selbstverständlichkeiten hinaus möchte ich die Arbeit der Kreisverbände auch qualitativ unterstützen. Ich bin überzeugt, dass der Rechtsruck, den wir gerade beobachten, ein Ergebnis von Vereinsamung junger Menschen, auch als Spätfolge der Coronapandemie, ist. Daher bekämpfen wir dieses Phänomen am effektivsten, wenn unsere Kreisverbände vor Ort ein inklusives Gemeinschaftsgefühl erzeugen können. Dies erreichen wir, wenn die Kreisverbände ein möglichst umfassendes und vielfältiges Programm anbieten und in den örtlichen Strukturen gut vernetzt sind. Ich sehe es als meine dringlichste Aufgabe als politischer Geschäftsführer, die Kreisvorstände hierbei zu unterstützen. Das bedeutet für mich, dass jeder Kreisverband soweit nötig durch den Landesverband personelle und wenn notwendig, auch finanzielle



### ***Julian Schophaus***

Bewerbung als politischer  
Geschäftsführer der GRÜNEN  
JUGEND NRW

### ***Über Mich***

***Mitglied im KV Rhein-Erft-Kreis***

Seit 08/2024

***Promotion im Völkerrecht  
(andauernd)***

Seit 08/2023

***Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
am Institut für Völkerrecht und  
ausländisches öffentliches  
Recht der Universität zu Köln***

Seit 05/2023

***Mitglied im KV Solingen***

2023 -2024

Unterstützung bekommen soll. Als politischer Geschäftsführer will ich der erste Ansprechpartner jedes Kreisverbandes sein und mich im Vorstand dafür einsetzen, dass jeder Kreisverband vor Ort ein tolles Programm auf die Beine stellen kann.

### ***Was ist mit den Wahlen nächstes Jahr?***

Mit den Kommunalwahlen und der Bundestagswahl stehen 2025 zwei entscheidende Wahlen, auch für die GJ NRW, an. Als politischer Geschäftsführer möchte ich zum einen den Vorstand dabei unterstützen, dass wir als Grüne Jugend weiterhin eine unabhängige Stimme in der Partei bleiben und dafür sorgen, dass unsere Positionen in den Programmen der Partei verankert werden. Speziell für die Kommunalwahl möchte ich außerdem die in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Kampagne „Junge Menschen in die Stadträte“ wiederbeleben, die dafür gesorgt hat, dass die Parteikreisverbände bei der Erstellung der Listen für die Kommunalwahlen auch Mitglieder der Grünen Jugend umfassend berücksichtigt hat. Damit möchte ich dafür sorgen, dass möglichst viele von uns sich vor Ort in den Stadt-, Gemeinde- und Kreisräten engagieren können und so noch weitergehende Einflussmöglichkeiten auf ihre Heimat haben.

Im Hinblick auf die Bundestagswahl möchte ich mich vor allem auf die organisatorische Rolle des politischen Geschäftsführers konzentrieren und dafür sorgen, dass die Grüne Jugend NRW von allen Landesverbänden den besten Wahlkampf führt. Die Bundestagswahl im kommenden Jahr ist unglaublich wichtig und ich möchte dafür sorgen, dass wir alle zusammen für das bestmögliche Ergebnis kämpfen.

### ***Was könnt ihr noch von mir erwarten?***

Das ist das erste Mal, dass ich mich für ein Amt in der Grünen Jugend NRW bewerbe. Ich tue dies bewusst, weil ich der Meinung bin, dass es nach dem Austritt des alten Vorstandes und den damit verbundenen Unruhen neue Gesichter braucht, die uns wieder nach vorne bringen. Mit 25 Jahren neigt sich meine Zeit bei der Grünen Jugend auch langsam dem Ende entgegen. Ich halte all dies für einen Vorteil, weil ich nicht in alte Richtungskämpfe verwickelt bin und offen dafür bin, mit jedem Zusammenzuarbeiten, dem das Wohl der Grünen Jugend NRW genauso am Herzen liegt wie mir. Für mich gibt es keine parteipolitische Karriere auf die ich achten muss, keinen zweiten Posten, den ich neben dem Amt des politischen Geschäftsführers noch erfüllen muss. Im Gegenteil, als Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit einer halben Stelle habe ich genug freie Zeit, um das Amt des politischen Geschäftsführers angemessen wahrzunehmen. Als Jurist mit Erfahrung als aktives Mitglied in diversen Sportvereinen, bin ich außerdem sicher im Umgang mit Satzungen, Fristen und allen weiteren technischen Fragen, die im Amt eines politischen Geschäftsführers so anfallen. Vor allem gibt mir all dies die wichtigste Freiheit von allen: Für euch da und ansprechbar zu sein. Ich würde mich freuen, der Grünen Jugend NRW durch meine Dienste etwas zurückgeben zu können und in dem kommenden Jahr der grünen Sache bestmöglich zu dienen.

***Euer Julian***

## **L9 Richard Mannwald**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

**Bewerbung [PDF]**

# Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

In meiner bisherigen politischen Arbeit sehe ich immer wieder, dass die Grüne Jugend in ländlichen, strukturschwachen Regionen kaum eine Rolle spielt. Kampagnen, die in städtischen Gebieten erfolgreich sind, scheitern in ländlichen Regionen oftmals an der Umsetzbarkeit und der fehlenden Ansprache von Problemen im ländlichen Raum. Mit meiner Kandidatur für den Landesvorstand möchte ich mich aktiv dafür einsetzen, dass wir als Grüne Jugend alle Regionen und Lebensrealitäten in NRW berücksichtigen.

Ich möchte, dass wir als Grüne Jugend endlich auch die Themen des ländlichen Raumes ansprechen und Politik auch für diese Menschen machen. Denn auch auf die Probleme des ländlichen Raumes gibt es grüne und linke Antworten!

## Da wäre die Mobilität.

Als junger Mensch ist man auf dem Land aktuell auf das Auto angewiesen. So schnell wie möglich wird ein Führerschein gemacht und sich damit eine Bewegungsfreiheit „erkauft“. Diese gilt aber nicht für Menschen unter 18 – die sind nämlich auf andere Erwachsene mit Führerschein angewiesen. So schön das 9€-Ticket wäre – da, wo der Bus nur ein Mal am Tag fährt, macht es keinen Unterschied. Als Grüne Jugend müssen wir also für mehr Busse und Bahnen im ländlichen Raum kämpfen!

## Da wäre das Höfesterben.

Junge Menschen, die eine Leidenschaft für Landwirtschaft haben, die einfach nur den Hof der Eltern weiterführen wollen, stehen oft vor der Wahl, eine 70-Stunden-Woche für einen Hungerlohn zu arbeiten, oder den Betrieb sterben zu lassen und ihn an einen Großkonzern zu verkaufen. Diese Großkonzerne geben einen Scheiß auf Tierschutz, Klimaschutz und die Existenzen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Wir dürfen uns bei der Nahrungsmittelproduktion nicht von gewissenlosen Großkonzernen abhängig machen - als linker Jugendverband können wir hier nur auf der Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern stehen! Für eine ökologische Landwirtschaft und gegen die Kapitalinteressen der Großkonzerne!

## Da wären fehlende Orte für junge Menschen.

Wer nicht in einem Sportverein aktiv ist, der hat kaum Raum, sich zu entfalten. Kaum Bolzplätze, unterfinanzierte Jugendzentren, wenn es sie überhaupt gibt, und keine öffentlichen Plätze, auf denen Jugendliche wirklich erwünscht werden.



## Richard Mannwald (er/ihm)

Ich bin 23 Jahre alt, studiere im 7. (und hoffentlich letzten) Semester Kommunikationswissenschaft in Münster. Wenn ich nicht gerade durch politische Gremien hüpfen würde, spiele ich Handball und Darts und unterstütze leidenschaftlich (Betonung liegt auf Leiden) den FC Schalke 04.

## Politische Stationen

2019-2020: Gründer und Sprecher von Fridays for Future Nottuln

Seit 2020: Mitglied bei den Grünen

Seit 2020: Ratsmitglied in Nottuln

2020-2023: Beisitzer im Vorstand von Grüne Kreis Coesfeld

Ich musste letztens im Rat über eine Bürgeranregung entscheiden, die das Basketballspielen auf den Schulhöfen ab 15 Uhr verbieten lassen wollte. Wo sollen Kinder und Jugendliche denn hin, wenn es immer weniger Spielplätze, Jugendzentren und keinen einzigen Club im Umkreis von 50km gibt? Hier müssen wir uns als Grüne Jugend einsetzen!

## **Kampagnen**

Unsere Kampagnen müssen also inklusiver und repräsentativer für die unterschiedlichen Lebensrealitäten der jungen Menschen in NRW sein. Wir müssen wieder die Sprache dieser Menschen sprechen, damit wir auch außerhalb unserer Bubble Gehör finden! Nicht jeder hat ein abgeschlossenes Politikwissenschaftsstudium. Es bringt uns nichts, wenn wir in hochakademisierter Sprache die Missstände in Politik und Gesellschaft bis ins kleinste Detail treffend analysieren, wenn dann niemand versteht, was wir meinen!

## **Kommunalpolitik**

Seit vier Jahren mache ich mit großer Leidenschaft Kommunalpolitik in Nottuln und im Kreis Coesfeld. Daher ist mein persönliches Herzensthema die Unterstützung von Kommunalis. Gerade vor Ort werden viele zentrale Entscheidungen getroffen, die unsere Lebensrealität unmittelbar beeinflussen! Hier kämpfen wir für gute Schulen, machen Klimaschutz in der Praxis und sorgen dafür, dass die Menschen nicht allein gelassen werden, wenn Bund oder Land das nächste Förderprogramm streichen.

Ich möchte, dass wir Aktive in der Kommunalpolitik stärken, besser miteinander vernetzen und Bildungsangebote für sie schaffen. Kommunal-Workshops, lokale Kampagnen und gezielte Unterstützung vom LaVo oder benachbarten KVen sind der Schlüssel, um neue Mitglieder über kommunale Themen zu gewinnen und bereits Aktive in ihrem Kampf für eine gute Zukunft zu stärken.

Beim Entwurf des Arbeitsprogramms durfte ich bereits einige Ideen für die Stärkung von strukturschwachen KVen und Kommunalis einbringen. Ich würde mich freuen, diese Arbeit im Landesvorstand für euch weiterführen zu können!

## **Ich stehe für eine Grüne Jugend, die alle mitnimmt!**

Von jungen Menschen in der Stadt, die unter zu hohen Mieten leiden, bis zu jungen Menschen auf dem Land, die sich in einer immer älter werdenden Gesellschaft auf dem Land allein gelassen fühlen. Wenn wir all diese Menschen wieder in den Blick nehmen, können wir die Grüne Jugend NRW stärken und für die Zukunft besser ausrichten!

2021-2023: Beisitzer im Vorstand von Grüne Nottuln

Seit 2021: Geschäftsführung der Grünen im Kreistag Coesfeld

Seit 2021: sachkundiger Bürger im Umweltausschuss des Kreises Coesfeld

Seit 2022: Mitglied bei der Grünen Jugend

Seit 2022: Sprecher der Grünen Jugend im Kreis Coesfeld

Seit 2023: Delegierter für den Bezirksrat für die GJ Westfalen

## **Kontakt:**

Bei Fragen zu meiner Kandidatur meldet euch gerne per Instagram (@richard.mannwald) oder per Telegram (@richardmannwald). Ich freue mich, gemeinsam mit euch die Grüne Jugend wieder auf stabile Beine zu stellen!

## **L10 Leon Fromme**

Tagesordnungspunkt: 5.1.2. Schatzmeisterei

### **Beschreibung**

(Leichte Sprache ganz unten)

Ihr Lieben,

als ich Anfang 2021 zur Grünen Jugend kam, war ich voller Hoffnung, dass unsere Gesellschaft an einem Wendepunkt steht und unsere Zukunft tatsächlich eine bessere wird! Es roch nach Aufbruch. Millionen Menschen gingen mit Fridays For Future auf die Straße - das Momentum stand auf unserer Seite.

Heute befinden wir uns in einer gänzlich anderen Situation. Menschenfeindliche Narrative gewinnen fortwährend an Boden. Während immer mehr Nazis in den Landtagen sitzen, wird uns eingeredet, dass es der Geflüchtete ist, vor dem wir uns fürchten sollten. Und statt die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, lässt sich die Ampel von rechts treiben.

**Mehr denn je, braucht es eine starke GRÜNE JUGEND, die dem etwas entgegensetzt – unsere Antwort kommt von links!**

### **NRW-Finzen in guten Händen!**

Um alle Vorhaben und Projekte der GRÜNEN JUGEND NRW langfristig abzusichern und auszubauen, braucht es eine stabile finanzielle Basis und eine klare Strategie. Die Verantwortung für die Finanzen ist dabei mehr als nur Zahlen in Tabellen – es ist der entscheidende Hebel, um unsere politischen Ziele Wirklichkeit werden zu lassen.

Als euer Schatzmeister möchte ich mich für einen **nachhaltigen und soliden Haushalt** einsetzen, der uns nicht nur handlungsfähig macht, sondern auch eine strategische Weiterentwicklung ermöglicht. Die Mittel, die wir haben, möchte ich **transparent und verantwortungsvoll** einsetzen. Für unsere Wahlkampfkampagnen werde ich in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den GRÜNEN NRW dafür sorgen, dass wir ausreichend finanzielle Zuwendungen bekommen.

Darüber hinaus muss unser Ziel sein unsere **Eigeneinnahmen zu steigern**. Dafür möchte ich mit euch in die Spendenoffensive gehen! Egal ob Bundestagsabgeordnete oder grüne Kreisschatzmeister\*innen bei euch vor Ort, alle können dazu beitragen, dass die GRÜNE JUGEND NRW vernünftig ausfinanziert wird.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Verstärkung einer **Finanzplanung, die der Diversität unserer Mitglieder gerecht wird**. Die Arbeit der letzten Jahre am Genderbudgeting hat gezeigt, wie relevant eine reflektierte Finanzplanung für die Struktur unseres Verbandes ist. Ich möchte diesen Ansatz weiterführen und intensivieren, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder unseres Verbandes profitieren. Denn auch unsere Finanzen sind nicht unbeeinflusst von gesellschaftlichen Zuständen und dem Patriarchat! **Unsere Finanzen sind politisch** – sie können Strukturen aufbrechen, sichtbar machen und stärken.

### **Eine Klimapolitik ohne Verteilungsfragen? Das ist doch whack!**

Während die NRW-Landesregierung lieber Milliarden in 67 neue Autobahnprojekte steckt, bleiben Bus und Bahn auf der Strecke. Das Zeitfenster zur Bewältigung der Klimakrise schrumpft rapide – **und keiner spricht mehr darüber!**

Hitzewellen in Asien, unkontrollierbare Waldbrände in Kanada, Überschwemmungen in Brasilien und Kenia. Wir befinden uns im größten Massensterben seit den Dinos. Die Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise entscheidet nicht nur über das Fortbestehen unserer Zivilisation, sie ist eine **grundsätzlich soziale Frage**. Während Superreiche um die Welt jetten und Unmengen CO<sub>2</sub> in die Luft pusten, stehen andere vor der Wahl, ob sie ihr Zuhause heizen oder eine warme Mahlzeit haben.

Wir lassen uns nicht länger einreden, dass Klimaschutz zu teuer, zu kompliziert oder uns zu krass überfordern würde. Wir lassen uns nicht länger von denen vertrösten, die aus der Zerstörung Kapital schlagen. Schluss mit der Erzählung, dass Klimaschutz nur für diejenigen ist, die es sich leisten können und her mit der Klimapolitik für die 99%, die die Reichen zur Kasse bittet.

### **Lasst uns über Umverteilung sprechen - Tax the Rich!**

Konservative und Liberale verzerren die Realität und versuchen uns gegeneinander auszuspielen, um von realen Macht- und Verteilungskonflikten abzulenken. Doch der Konflikt liegt nicht zwischen Geflüchteten und prekär Beschäftigten, sondern zwischen wenigen Superreichen und einer breiten Masse, die sich massive Zukunftssorgen macht. In Deutschland besitzt eine Familie mehr Vermögen als die ärmere Hälfte der Bevölkerung. **Das ist nicht nur absurd, sondern auch schädlich für die Demokratie**. Doch es gibt eine große gesellschaftliche Mehrheit, die will, dass der krasse Unterschied zwischen arm und reich verringert wird. Also, lasst uns viel mehr über Umverteilung sprechen!

### **Grüne Jugend und die Grünen?!**

Ob Lützerath, fortwährende Asylrechtsverschärfungen, die Aufweichung des Klimaschutzgesetzes oder das neue Sicherheitspaket – die Grünen haben viele Kompromisse mitgetragen, die wir fundamental falsch finden! Als GRÜNE JUGEND haben wir gelernt, dass politische Veränderung nicht alleine dadurch geschieht, dass wir die richtigen Leute in die Parlamente schicken, sondern vor Allem dadurch, dass sie von einer breiten gesellschaftlichen Mehrheit aufgebeht werden.

In der GRÜNEN JUGEND bilden wir Menschen aus und geben ihnen die Werkzeuge an die Hand, um politisch etwas zu ändern! Wir bringen uns in die Klimabewegung ein, organisieren Sozialproteste und mischen bei den



Grünen mit. Das ist kein Widerspruch! Im Gegenteil, **die Ambivalenz aus Eigenständigkeit und Nähe zu Bündnis 90/Die Grünen muss unser strategischer Vorteil sein!**

Wer denkt, die GRÜNE JUGEND würde ab jetzt schweigen, weil einige kritische Stimmen von Board sind, hat falsch gedacht! Wir werden weiterhin das einfordern, was notwendig ist. Wir werden weiterhin große Parteikonflikte prägen und den Laden aufmischen! Wir werden weiterhin in der Bewegung verankert sein, uns in Bündnissen organisieren und auf die Straße mobilisieren! **#WirBleiben – aber wir bleiben laut!** Und ja, wir werden auch im nächsten Verbandsjahr wieder großartige GRÜNE JUGEND Menschen in die Parlamente schicken, die gemeinsam mit uns an einer gerechten Welt bauen!

### **Das nächste Verbandsjahr**

Das Gute ist: Unsere Lebensumstände sind keine Naturgesetze, sondern von Menschen geschaffen und können ebenso von Menschen verändert werden. **Dafür braucht es uns alle!** Im nächsten Verbandsjahr möchte ich unsere Kreisverbände wieder zur alten Stärke aufbauen und, **insbesondere im ländlichen Raum**, Orte für junge Menschen schaffen, an denen sie unabhängig von ihrem persönlichen Bildungshintergrund dazu ermächtigt werden, an der Gestaltung einer gerechten Gesellschaft mitzuwirken. Dazu müssen wir unsere Bildungsangebote konzeptionell und personell neu aufstellen.

Als GRÜNE JUGEND NRW haben wir einen klaren Anspruch an die Wahlen im nächsten Jahr: Es braucht progressive Mehrheiten in den Parlamenten! Wir müssen ausgehend von unseren bestehenden politischen Kämpfen eine Vision entwickeln, für die es sich lohnt, Wahlkampf zu machen. Ich will gemeinsam mit einem starken Kampagnenteam an Aktionsformaten arbeiten, die nicht nur Spaß machen, sondern Menschen aktiv die Möglichkeit geben, **sich einzubringen, politische Praxis zu erfahren, und sich weiter zu politisieren.** Zusammen werden wir lauter und mehr denn je sein! Dadurch entwickeln wir die nötige Schlagkraft, um ein relevanter Player in der Öffentlichkeit zu werden.

**Für all das braucht es eins: Geld!** Finanzen mögen auf den ersten Blick trocken wirken, aber ohne sie bleiben wir als Verband handlungsunfähig. Ich bin bereit, mit Engagement und einem strategischen Plan die Finanzen der GRÜNE JUGEND NRW zu organisieren und bitte dafür um euer Vertrauen.

Euer Leon

---

Leichte Sprache:

Ihr Lieben,

ich bin Leon.

Ich möchte Schatzmeister der Grünen Jugend NRW werden.

Das bedeutet: Ich wäre für das Geld verantwortlich.

Ich will, dass die Grüne Jugend gut arbeiten kann.

Deshalb ist es wichtig, dass wir genug Geld haben.

### **Wir brauchen eine starke Grüne Jugend**

Die Grüne Jugend setzt sich für alle Menschen ein.

Wir kämpfen für mehr Gerechtigkeit und eine bessere Zukunft.

### **Warum ich Schatzmeister werden will**

Ich will, dass die Grüne Jugend:

- genug Geld für wichtige Projekte hat,
- das Geld sinnvoll und klar einsetzt,
- weiter wachsen kann.

Dafür möchte ich Spenden sammeln und dafür sorgen, dass wir gut unterstützt werden.

### **Gerechte Klimapolitik**

Die Klimakrise ist ein großes Problem.

Es gibt Hitze, Überschwemmungen und Waldbrände.

Reiche Menschen reisen viel und verursachen viel CO<sub>2</sub>.

Wir wollen Klimaschutz für alle Menschen.

Klimaschutz darf nicht nur für Reiche sein.

### **Reichtum fair verteilen**

In Deutschland gibt es viele arme und einige sehr reiche Menschen.

Das ist unfair.

Manche Menschen sagen, dass wir Angst vor Geflüchteten haben sollen.

Aber das stimmt nicht.

Es gibt keinen Konflikt zwischen Geflüchteten und Menschen, die wenig Geld haben.

Das eigentliche Problem ist, dass ein kleiner Teil sehr reich ist.

Wir wollen das ändern und für eine faire Verteilung sorgen.

### **Grüne Jugend und die Grünen**

Manchmal machen die Grünen Kompromisse, die uns nicht gefallen.

Aber wir bleiben laut und kämpfen weiter.

Wir organisieren Proteste und gehen auf die Straße.

Wir wollen eine gerechte Welt bauen.

### **Ziele für nächstes Jahr**

Im nächsten Jahr wollen wir die Grüne Jugend noch stärker machen.

Wir möchten junge Menschen überall unterstützen, auch auf dem Land.

Wir wollen, dass sie lernen, wie sie etwas verändern können.

Dafür brauchen wir Geld.

Ich bitte euch um euer Vertrauen!

Euer Leon

### **Bewerbung [PDF]**

## Bewerbung als Landesschatzmeister

Ihr Lieben,

als ich Anfang 2021 zur Grünen Jugend kam, war ich voller Hoffnung, dass unsere Gesellschaft an einem Wendepunkt steht und unsere Zukunft tatsächlich eine bessere wird! Es roch nach Aufbruch. Millionen Menschen gingen mit Fridays For Future auf die Straße - das Momentum stand auf unserer Seite.

Heute befinden wir uns in einer gänzlich anderen Situation. Menschenfeindliche Narrative gewinnen fortwährend an Boden. Während immer mehr Nazis in den Landtagen sitzen, wird uns eingeredet, dass es der Geflüchtete ist, vor dem wir uns fürchten sollten. Und statt die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, lässt sich die Ampel von rechts treiben.

**Mehr denn je, braucht es eine starke GRÜNE JUGEND, die dem etwas entgegensetzt – unsere Antwort kommt von links!**

### NRW-Finzen in guten Händen!

Um alle Vorhaben und Projekte der GRÜNEN JUGEND NRW langfristig abzusichern und auszubauen, braucht es eine stabile finanzielle Basis und eine klare Strategie. Die Verantwortung für die Finanzen ist dabei mehr als nur Zahlen in Tabellen – es ist der entscheidende Hebel, um unsere politischen Ziele Wirklichkeit werden zu lassen.

Als euer Schatzmeister möchte ich mich für einen **nachhaltigen und soliden Haushalt** einsetzen, der uns nicht nur handlungsfähig macht, sondern auch eine strategische Weiterentwicklung ermöglicht. Die Mittel, die wir haben, möchte ich **transparent und verantwortungsvoll** einsetzen. Für unsere Wahlkampfkampagnen werde ich in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den GRÜNEN NRW dafür sorgen, dass wir ausreichend finanzielle Zuwendungen bekommen.

Darüber hinaus muss unser Ziel sein unsere **Eigeneinnahmen zu steigern**. Dafür möchte ich mit euch in die Spendenoffensive gehen! Egal ob Bundestagsabgeordnete oder grüne Kreisschatzmeister\*innen bei euch vor Ort, alle können dazu beitragen, dass die GRÜNE JUGEND NRW vernünftig ausfinanziert wird.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Verstärkung einer **Finanzplanung, die der Diversität unserer Mitglieder gerecht wird**. Die Arbeit der letzten Jahre am Genderbudgeting hat gezeigt, wie relevant eine reflektierte Finanzplanung für die Struktur unseres Verbandes ist. Ich möchte diesen Ansatz weiterführen und intensivieren, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder unseres Verbandes profitieren. Denn auch unsere Finanzen sind nicht unbeeinflusst von gesellschaftlichen Zuständen und dem Patriarchat! **Unsere Finanzen sind politisch** – sie können Strukturen aufbrechen, sichtbar machen und stärken.

### Eine Klimapolitik ohne Verteilungsfragen? Das ist doch whack!

Während die NRW-Landesregierung lieber Milliarden in 67 neue Autobahnprojekte steckt, bleiben Bus und Bahn auf der Strecke. Das Zeitfenster zur Bewältigung der Klimakrise schrumpft rapide – **und keiner spricht mehr darüber!**



### Leon Fromme

Bewerbung als Schatzmeister der GRÜNEN JUGEND NRW

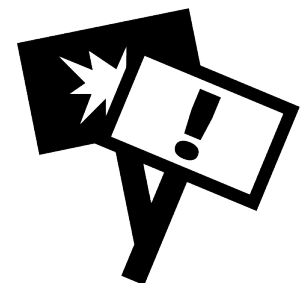
### Über mich:

Ich bin Leon, 25 Jahre alt, komme aus Lienen im Kreis Steinfurt und studiere Physik an der Universität Münster.

In meiner Freizeit findet ihr mich oft auf Demos und bei Aktivistik-Aktionen. Seit diesem Sommer arbeite ich in einem Abgeordnetenbüro der Grünen Landtagsfraktion.

Abseits von Uni und Politik versuche ich so viel Zeit wie möglich zum Lesen zu finden, gehe gerne ins Gym und treffe mich mit lieben Menschen im Café oder einer guten Bar.

Bin verliebt in Hunde, Oktopusse, Stadionbesuche, guten Kaffee und lange Nacht-Spaziergänge.



**GRÜNE  
JUGEND**  
NRW

Hitzewellen in Asien, unkontrollierbare Waldbrände in Kanada, Überschwemmungen in Brasilien und Kenia. Wir befinden uns im größten Massensterben seit den Dinos. Die Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise entscheidet nicht nur über das Fortbestehen unserer Zivilisation, sie ist eine **grundsätzlich soziale Frage**. Während Superreiche um die Welt jetten und Unmengen CO<sub>2</sub> in die Luft pusten, stehen andere vor der Wahl, ob sie ihr Zuhause heizen oder eine warme Mahlzeit haben.

Wir lassen uns nicht länger einreden, dass Klimaschutz zu teuer, zu kompliziert oder uns zu krass überfordern würde. Wir lassen uns nicht länger von denen trösten, die aus der Zerstörung Kapital schlagen. Schluss mit der Erzählung, dass Klimaschutz nur für diejenigen ist, die es sich leisten können und her mit der Klimapolitik für die 99%, die die Reichen zur Kasse bittet.

### Lasst uns über Umverteilung sprechen - Tax the Rich!

Konservative und Liberale verzerren die Realität und versuchen uns gegeneinander auszuspielen, um von realen Macht- und Verteilungskonflikten abzulenken. Doch der Konflikt liegt nicht zwischen Geflüchteten und prekär Beschäftigten, sondern zwischen wenigen Superreichen und einer breiten Masse, die sich massive Zukunftssorgen macht. In Deutschland besitzt eine Familie mehr Vermögen als die ärmere Hälfte der Bevölkerung. **Das ist nicht nur absurd, sondern auch schädlich für die Demokratie**. Doch es gibt eine große gesellschaftliche Mehrheit, die will, dass der krasse Unterschied zwischen arm und reich verringert wird. Also, lasst uns viel mehr über Umverteilung sprechen!

### Grüne Jugend und die Grünen?!

Ob Lützerath, fortwährende Asylrechtsverschärfungen, die Aufweichung des Klimaschutzgesetzes oder das neue Sicherheitspaket – die Grünen haben viele Kompromisse mitgetragen, die wir fundamental falsch finden! Als GRÜNE JUGEND haben wir gelernt, dass politische Veränderung nicht alleine dadurch geschieht, dass wir die richtigen Leute in die Parlamente schicken, sondern vor Allem dadurch, dass sie von einer breiten gesellschaftlichen Mehrheit aufbegehrt werden.

In der GRÜNEN JUGEND bilden wir Menschen aus und geben ihnen die Werkzeuge an die Hand, um politisch etwas zu ändern! Wir bringen uns in die Klimabewegung ein, organisieren Sozialproteste und mischen bei den Grünen mit. Das ist kein Widerspruch! Im Gegenteil, **die Ambivalenz aus Eigenständigkeit und Nähe zu Bündnis 90/Die Grünen muss unser strategischer Vorteil sein!**

Wer denkt, die GRÜNE JUGEND würde ab jetzt schweigen, weil einige kritische Stimmen von Board sind, hat falsch gedacht! Wir werden weiterhin das einfordern, was notwendig ist. Wir werden weiterhin große Parteikonflikte prägen und den Laden aufmischen! Wir werden weiterhin in der Bewegung verankert sein, uns in Bündnissen organisieren und auf die Straße mobilisieren! **#WirBleiben – aber wir bleiben laut!** Und ja, wir werden auch im nächsten Verbandsjahr wieder großartige GRÜNE JUGEND Menschen in die Parlamente schicken, die gemeinsam mit uns an einer gerechten Welt bauen!

### Das nächste Verbandsjahr

Das Gute ist: Unsere Lebensumstände sind keine Naturgesetze, sondern von Menschen geschaffen und können ebenso von Menschen verändert werden. **Dafür braucht es uns alle!** Im nächsten Verbandsjahr möchte ich unsere Kreisverbände wieder zur alten Stärke aufbauen und, **insbesondere im ländlichen Raum**, Orte für junge Menschen schaffen, an denen sie unabhängig von ihrem persönlichen Bildungshintergrund dazu ermächtigt werden, an der Gestaltung einer gerechten Gesellschaft mitzuwirken. Dazu müssen wir unsere Bildungsangebote konzeptionell und personell neu aufstellen.



### Politisches:

Social Media Team Grüne Jugend  
2022 - 2023

Sprecher Grüne Jugend Münster  
2021 - 2023

Ordentlicher LdK und BDK  
Ersatzdelegierter des KV Münster  
2022 - 2023

Wahlkampf Strategieteam  
KV Münster  
2021 - 2022

Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen  
Seit Anfang 2021

Mitglied der Grünen Jugend  
Seit Anfang 2021

### Aktiv bei:

Wir Fahren Zusammen  
2023 - 2024

Fridays for Future Münster/  
Students for Future  
2019 - 2021  
2023 - 2024

Mitglied bei Verdi  
Seit 2023

**GRÜNE  
JUGEND**  
NRW

Als GRÜNE JUGEND NRW haben wir einen klaren Anspruch an die Wahlen im nächsten Jahr: Es braucht progressive Mehrheiten in den Parlamenten! Wir müssen ausgehend von unseren bestehenden politischen Kämpfen eine Vision entwickeln, für die es sich lohnt, Wahlkampf zu machen. Ich will gemeinsam mit einem starken Kampagnenteam an Aktionsformaten arbeiten, die nicht nur Spaß machen, sondern Menschen aktiv die Möglichkeit geben, **sich einzubringen, politische Praxis zu erfahren, und sich weiter zu politisieren**. Zusammen werden wir lauter und mehr denn je sein! Dadurch entwickeln wir die nötige Schlagkraft, um ein relevanter Player in der Öffentlichkeit zu werden.

**Für all das braucht es eins: Geld!** Finanzen mögen auf den ersten Blick trocken wirken, aber ohne sie bleiben wir als Verband handlungsunfähig. Ich bin bereit, mit Engagement und einem strategischen Plan die Finanzen der GRÜNE JUGEND NRW zu organisieren und bitte dafür um euer Vertrauen.

Euer Leon

Ihr habt Fragen?



Meldet euch gerne bei mir!

 @from\_leon

 @from\_leon

## **L11 Melsa Yildirim**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

### **Beschreibung**

**Ihr Lieben,**

Einmal Grüne Jugend, immer Grüne Jugend – seit 2021 ist sie mein politisches Zuhause und der Ort, an dem ich Zusammenhalt und Stärke gefunden habe. Hier habe ich gelernt, über mich hinauszuwachsen und gemeinsam mit vielen Mitstreiter\*innen für eine solidarische, bessere und gerechtere Welt zu kämpfen. Die Gemeinschaft in der Grünen Jugend zeigt mir, dass ich mit meinen Sorgen nicht allein bin und dass viele von uns den Status quo kritisch hinterfragen.

Umso trauriger war es für mich, als die Grüne Jugend vor einigen Wochen an einem Tiefpunkt angelangt ist. Mit dem Austritt vieler Verantwortungsträger\*innen tauchten große Fragezeichen auf, und der Verband war von Unsicherheit geprägt. Doch eines wurde schnell klar: Viele von uns wollten diese Unsicherheit nicht einfach stehen lassen. Die Grüne Jugend ist unser Ort für linke und solidarische Politik, und das wollen wir bewahren und weiter stärken. Deswegen bin ich geblieben und möchte nun gemeinsam mit euch den Verband wieder auf Kurs bringen. Wir haben die Chance, aus dieser Phase gestärkt hervor zugehen und dafür brauchen wir jeden einzelnen von euch!

### **Für eine gerechte Welt und gegen den Status quo!**

Jedes fünfte Kind in NRW lebt in Armut, während man gleichzeitig darüber diskutiert, an allen Ecken und Enden bei Sozialleistungen zu sparen. Es macht mich wütend, dass so viele Debatten geführt werden, wie man das Bürgergeld weiter kürzen kann, statt Superreiche endlich fair zu besteuern. Wohnkonzerne machen sich die Taschen voll, während akute Wohnungsnot herrscht und die Mieten weiter steigen. Ich habe es satt, dass Politik für die reichsten 1 Prozent gemacht wird, statt für die 99 Prozent, die täglich um ihre Existenz fürchten müssen.

Die Krisen, die uns gerade beschäftigen, sind zahlreich und weitreichend - die AfD erzielte bei der Europawahl und den Landtagswahlen alarmierend gute Ergebnisse, während marode Schulen und ein versagendes Bildungssystem die Zukunft von Kinder gefährden. Überflutungen und extreme Wetterereignisse zeigen uns die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels, und gleichzeitig werden Menschen im großen Stil in autoritäre Staaten abgeschoben, wo sie Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt sind. Diese Entwicklungen sind nicht nur besorgniserregend, sie erfordern eigentlich sofortiges Handeln.

Allerdings müssen wir mit ansehen, dass unsere Partei falsche Kompromisse auf Kosten von Klimaschutz,

sozialer Gerechtigkeit und einer humanen Asylpolitik austrägt. Wir als Grüne Jugend machen diesen Kurs nicht mit. Wir bleiben die kritische Stimme, die von der Partei bis in die Stadträte und in die Parlamente hinein laut wird. Wir werden uns weiterhin unermüdlich dafür stark machen, dass eine gerechte und progressive Politik nicht nur leere Worte bleiben, sondern konkrete Veränderungen bewirken.

## **NRW bleibt stabil!**

Damit die Grüne Jugend NRW stark aufgestellt ist, braucht es vor allem eine stabile Bildungsarbeit. Gemeinsam mit euch möchte ich das angehen! In den letzten Jahren haben Formate wie Sommercamps, Förderprogramme für marginalisierte Menschen und unser Trainer\*innen-Programm die Inhalte und den Zusammenhalt in unserem Verband entscheidend gestärkt und kritisches Denken in Bezug auf Schwarz-Grün, die Ampel oder Parteien-Zusammensetzungen bei uns vor Ort gefördert. Ob Klimaschutz, Antirassismus, Feminismus, Antikapitalismus oder soziale Gerechtigkeit – zu all diesen Themen wurden durch die letzten Landesvorstände, Bildungsteams und die Trainer\*innen starke Konzepte und Workshops erarbeitet, die unseren Verband inhaltlich bereichert haben. Darüber hinaus haben wir uns als Jugendverband eigenständig weiterentwickelt und ein klares Selbstverständnis geschaffen, das definiert, dass wir nicht nur darauf reduziert werden wollen, „Regierungsjugend“, zu sein. Wir haben den Grünen und auch der Öffentlichkeit klar gemacht, was einen eigenständigen und linken Jugendverband ausmacht!

An dieses Selbstverständnis müssen wir anknüpfen. Gerade jetzt geht es darum, dass wir uns endlich aus dem theoretischen Verständnis herauswagen und unser Wissen in die entscheidende Praxis umsetzen. Dabei müssen wir außerdem noch mehr auf niederschwellige Angebote setzen – sei es durch zugängliche Workshops, praxisnahe Textarbeit oder vielfältige Formate, die zum aktiven Mitmachen motivieren, um den Grundstein unserer politischen Arbeit festzulegen. Im nächsten Jahr steht Bundestagswahl und Kommunalwahlen an, und wir müssen uns intensiver mit den spezifischen Problemen bei uns vor Ort beschäftigen – seien es marode Schulen, wohnungslose Menschen, Kinderarmut oder überteuerter ÖPNV. Unser Anspruch muss es sein, unsere Forderungen gezielt zu setzen und Veränderungen herbeizuführen. Ich bin davon überzeugt, dass wir das schaffen können.

## **Empowerment 2.0**

Als vielfältiger Verband müssen wir natürlich auch sicherstellen, dass die Arbeit zu Antirassismus, Feminismus und Anti-Ableismus nicht ständig an den Betroffenen hängen bleibt. Es ist wichtig, dass wir weiter aktiv daran arbeiten, marginalisierte Gruppen zu empowern und ihnen gezielte Förderungen zu bieten. Durch gute Angebote wie Fördertage, Vernetzungen oder spezielle Programme können wir dazu beitragen, ihre Stimmen zu stärken!

All das wird sicherlich nicht einfach, aber ich bin fest entschlossen, im kommenden Jahr voller Tatendrang unseren Verband voranzubringen. Es ist mir wichtig, gemeinsam mit euch an einer gerechten Zukunft zu arbeiten. Ich würde mich riesig über euer Vertrauen freuen und darauf, gemeinsam die Herausforderungen zu meistern, die vor uns liegen.

**Eure Melsa**



**Bewerbung [PDF]**

# Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand (quotiert)

## Ihr Lieben,

**Einmal Grüne Jugend, immer Grüne Jugend** – seit 2021 ist sie mein politisches Zuhause und der Ort, an dem ich Zusammenhalt und Stärke gefunden habe. Hier habe ich gelernt, über mich hinauszuwachsen und gemeinsam mit vielen Mitstreiter\*innen für eine solidarische, bessere und gerechtere Welt zu kämpfen. Die Gemeinschaft in der Grünen Jugend zeigt mir, dass ich mit meinen Sorgen nicht allein bin und dass viele von uns den Status quo kritisch hinterfragen.

Umso trauriger war es für mich, als die Grüne Jugend vor einigen Wochen an einem Tiefpunkt angelangt ist. Mit dem Austritt vieler Verantwortungs-träger\*innen tauchten große Fragezeichen auf, und der Verband war von Unsicherheit geprägt. Doch eines wurde schnell klar: **Viele von uns wollten diese Unsicherheit nicht einfach stehen lassen.** Die Grüne Jugend ist unser Ort für linke und solidarische Politik, und das wollen wir bewahren und weiter stärken. Deswegen bin ich geblieben und möchte nun gemeinsam mit euch den Verband wieder auf Kurs bringen. Wir haben die Chance, aus dieser Phase gestärkt hervor zugehen und dafür brauchen wir jeden einzelnen von euch!

## Für eine gerechte Welt und gegen den Status quo!

Jedes fünfte Kind in NRW lebt in Armut, während man gleichzeitig darüber diskutiert, an allen Ecken und Enden bei Sozialleistungen zu sparen. Es macht mich wütend, dass so viele Debatten geführt werden, wie man das Bürgergeld weiter kürzen kann, statt Superreiche endlich fair zu besteuern. Wohnkonzerne machen sich die Taschen voll, während akute Wohnungsnot herrscht und die Mieten weiter steigen. Ich habe es satt, dass Politik für die reichsten 1 Prozent gemacht wird, statt für die 99 Prozent, die täglich um ihre Existenz fürchten müssen.

Die Krisen, die uns gerade beschäftigen, sind zahlreich und weitreichend – die AfD erzielte bei der Europawahl und den Landtagswahlen alarmierend gute Ergebnisse, während marode Schulen und ein versagendes Bildungssystem die Zukunft von Kinder gefährden. Überflutungen und extreme Wetterereignisse zeigen uns die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels, und gleichzeitig werden Menschen im großen Stil in autoritäre Staaten abgeschoben, wo sie Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt sind. Diese Entwicklungen sind nicht nur besorgniserregend, sie erfordern eigentlich sofortiges Handeln.

Allerdings müssen wir mit ansehen, dass unsere Partei falsche Kompromisse auf Kosten von Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit und einer humanen Asylpolitik austrägt. **Wir als Grüne Jugend machen diesen Kurs nicht mit. Wir bleiben die kritische Stimme, die von der Partei bis in die Stadträte und in die Parlamente hinein laut wird. Wir werden uns weiterhin unermüdlich dafür stark machen, dass eine gerechte und progressive Politik nicht nur leere Worte bleiben, sondern konkrete Veränderungen bewirken.**



## Melsa Yildirim

## Über Mich

Mein Name ist Melsa Yildirim. Ich bin 23 Jahre alt und lebe aktuell in Hagen. In meiner Freizeit lese ich viel, höre gerne Rockmusik und pendel viel durchs Ruhrgebiet

### Mitglied bei der Grüne Jugend & Bündnis 90/ Die Grünen

Seit 09/2021

### Beisitzerin Grüne Jugend Ruhr

Seit 01/22 - 12/2022

### AWG Grüne Jugend NRW

Seit 10/2022 - 12/2023

### Beisitzerin Grüne Jugend Mülheim

Seit 12/2022 - 12/2023

### Politische Geschäftsführerin Grüne Jugend Ruhr

Seit 12/2022 - 12/2023

### Sprecherin Grüne Jugend Mülheim

Seit 12/2023 - Jetzt

### Social Media Team Grüne Jugend NRW

Seit 01/2024 - Jetzt

### Schatzmeisterei Bündnis 90/Die Grünen Mülheim

Seit 02/2024 - Jetzt

## NRW bleibt stabil!

Damit die Grüne Jugend NRW stark aufgestellt ist, braucht es vor allem eine stabile Bildungsarbeit. Gemeinsam mit euch möchte ich das angehen! In den letzten Jahren haben Formate wie Sommercamps, Förderprogramme für marginalisierte Menschen und unser Trainer\*innen-Programm die Inhalte und den Zusammenhalt in unserem Verband entscheidend gestärkt und kritisches Denken in Bezug auf Schwarz-Grün, die Ampel oder Parteien-Zusammensetzungen bei uns vor Ort gefördert. **Ob Klimaschutz, Antirassismus, Feminismus, Antikapitalismus oder soziale Gerechtigkeit** – zu all diesen Themen wurden durch die letzten Landesvorstände, Bildungsteams und die Trainer\*innen starke Konzepte und Workshops erarbeitet, die unseren Verband inhaltlich bereichert haben. Darüber hinaus haben wir uns als Jugendverband eigenständig weiterentwickelt und ein klares Selbstverständnis geschaffen, das definiert, dass wir nicht nur darauf reduziert werden wollen, „Regierungsjugend“, zu sein. Wir haben den Grünen und auch der Öffentlichkeit klar gemacht, was einen eigenständigen und linken Jugendverband ausmacht!

An dieses Selbstverständnis müssen wir anknüpfen. Gerade jetzt geht es darum, dass wir uns endlich aus dem theoretischen Verständnis herauswagen und unser Wissen in die entscheidende Praxis umsetzen. Dabei müssen wir außerdem noch mehr auf niederschwellige Angebote setzen – sei es durch zugängliche Workshops, praxisnahe Textarbeit oder vielfältige Formate, die zum aktiven Mitmachen motivieren, um den Grundstein unserer politischen Arbeit festzulegen. Im nächsten Jahr steht Bundestagswahl und Kommunalwahlen an, und wir müssen uns intensiver mit den spezifischen Problemen bei uns vor Ort beschäftigen – **seien es marode Schulen, wohnungslose Menschen, Kinderarmut oder überteuerter ÖPNV**. Unser Anspruch muss es sein, unsere Forderungen gezielt zu setzen und Veränderungen herbeizuführen. **Ich bin davon überzeugt, dass wir das schaffen können.**

## Empowerment 2.0

Als vielfältiger Verband müssen wir natürlich auch sicherstellen, dass die Arbeit zu Antirassismus, Feminismus und Anti-Ableismus nicht ständig an den Betroffenen hängen bleibt. Es ist wichtig, dass wir weiter aktiv daran arbeiten, marginalisierte Gruppen zu empowern und ihnen gezielte Förderungen zu bieten. Durch gute Angebote wie Fördertage, Vernetzungen oder spezielle Programme können wir dazu beitragen, ihre Stimmen zu stärken!

All das wird sicherlich nicht einfach, aber ich bin fest entschlossen, im kommenden Jahr voller Tatendrang unseren Verband voranzubringen. Es ist mir wichtig, gemeinsam mit euch an einer gerechten Zukunft zu arbeiten. Ich würde mich riesig über euer Vertrauen freuen und darauf, gemeinsam die Herausforderungen zu meistern, die vor uns liegen.

## Eure Melsa

## **L12 Lina Roßkamp**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

### **Beschreibung**

Zusammen schaffen wir den Neuaufbau!

Die letzte Zeit in der Grünen Jugend war für uns alle nicht einfach. Das Spannungsfeld zwischen Partei und GJ wurde immer stärker, bis es dann kaputtging. Nach dem Austritt des Bundesvorstands und dem des letzten Landesvorstandes fühlte ich mich und vielleicht einige von euch auch, überfordert. Die Strukturen, die ich kannte und gewöhnt war sowohl auf Landes- als aber vor allen Dingen bei mir in Aachen sind nicht mehr so wie vorher. Die Kreisverbände stehen aktuell vor einer riesigen Aufgabe, und zwar der des Neuaufbaus. Ich bin überzeugt, dass es genau jetzt eine starke, linke Grüne Jugend NRW braucht. Ich möchte dabei helfen mit euch zusammen diese wieder aufzubauen. Deshalb bewerbe ich mich auf den Beisitz im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW.

Solidarische Politik muss Praxis werden!

Krise, Krise, Krise das beschreibt am besten den Zustand, in dem wir uns aktuell befinden. Auch wenn viele dieses Wort nicht mehr hören können, ist es einfach für die meisten Menschen in Deutschland gelebte Realität. Die Miete, die man kaum bezahlen kann, immer steigende Lebensunterhaltungskosten, die Schule, die dich mehr kaputt macht als wirklich vorbereitet, ein öffentlicher Nahverkehr, der von hinten bis vorne nicht funktioniert, der immer weiter voranschreitende Rechtsdruck. Ich und so viele weitere sind maßlos enttäuscht von der Bundespolitik der Grünen in der Ampel. Die Politik, die aktuell gemacht wird, ist sei es in Bezug auf GEAS, die soziale Lage in Deutschland, den Umgang mit dem Rechtsdruck oder das neue Sicherheitspaket. Diese Politik stachelt Menschen gegeneinander auf und bringt Migrant\*innen und unsere Demokratie in Gefahr. Das hat nichts mit sozialer Politik für die Menschen zu tun. Was die Menschen jetzt brauchen, ist echte Solidarität und eine Politik, die den Menschen wirklich hilft, genau das kann für mich, die Grüne Jugend gemeinsam erreichen. Wir gehen in den Diskurs mit der Partei. Bei uns gelten Bauchschmerzen bei unmenschlicher Politik nicht. Die Grüne Jugend ist und bleibt ein starker Linker Akteur. Wir haben gezeigt, dass wir sowohl in die Diskussion mit der Partei gehen können und dort Erfolge erzielen können aber eben auch mit den Menschen konkret vor Ort ins Gespräch kommen können.

Manchmal ist es mühsam, die Hoffnung aufrechtzuerhalten, wenn die eigenen politischen Vorstellungen gegen die aktuelle Ausrichtung der Partei sprechen. Dennoch habe ich diese Hoffnung noch. Die Grüne Jugend ist ein Verband, der versteht, dass wir die Menschen nicht mit Verboten und Belehrungen erreichen können, sondern in dem wir mit ihnen sprechen und nicht über sie hinweg, indem wir mit ihnen zusammen Politik machen. Die aktuellen Krisen, unserer Zeit erfordern es, dass wir über den eigenen Tellerrand hinausschauen und verstehen, dass genau diese Krisen systemisch sind. Genau dafür braucht es eine starke linke

Bildungsarbeit die Menschen einen Raum für Austausch und Ermächtigung schafft.

Neue Perspektiven schaffen neue Chancen!

Als Schülerin, habe ich eine andere Perspektive auf die Grüne Jugend. Mit 14 bin ich eingetreten und musste immer schauen wie ich es neben der Schule schaffe aktiv in der Grünen Jugend zu sein. Ich möchte nicht sagen, dass ich für alle Schüler: innen und Schüler spreche aber, politisches Engagement ist ein Luxus, den sich nicht jeder erlauben kann. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Grüne Jugend ein Ort ist, indem Jugendliche sich wohl und ernst genommen fühlen. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen, innerhalb der GJ möchte ich Strukturen umbauen, die vorher für das eigene Engagement hinderlich waren, z. B. in Bezug auf Zeiten und Orte die schwer zu erreichen sind. Ich möchte durch meine Perspektive im Austausch mit euch zusammen die GJ formen, und zwar nach eurem Willen, wenn wir Baustellen erkennen, bauen wir sie gemeinsamen ab, ohne dass Menschen sich ausgeschlossen fühlen müssen. Denn neue Perspektiven schaffen neue Chancen.

Gemeinsam kämpfen für die 99%!

In den letzten Jahren habe ich unfassbar viel Bildungsarbeit innerhalb der Grünen Jugend mitbekommen und sie auch weitergetragen als Trainerin. Die Grüne Jugend muss eine starke linke Kraft sein, die vor allen Dingen durch ihre Bildungsarbeit Menschen erreichen kann und weiterbilden kann. Die Grüne Jugend ist und bleibt ein linker Ort. Wir machen politische Arbeit nicht aus Selbstzweck, um uns zu beschäftigen, sondern weil wir davon überzeugt sind, den 99% eine bessere Politische Perspektive zu geben, wir helfen dabei Menschen zu Ermächtigen und ihnen eine Perspektive zu geben. Egal wie chaotisch es vielleicht im Moment in der Grünen Jugend aussieht für ist klar unser Verband ist und bleibt stark, zusammen schaffen wir es Menschen gemeinsam zu erreichen und die Grüne Jugend wieder schlagkräftig zu machen, dabei möchte ich helfen.

LG eure Lina :)

**Bewerbung [PDF]**

## Zusammen schaffen wir den Neuaufbau!

Die letzte Zeit in der Grünen Jugend war für uns alle nicht einfach. Das Spannungsfeld zwischen Partei und GJ wurde immer stärker, bis es dann kaputtging. Nach dem Austritt des Bundesvorstands und dem des letzten Landesvorstandes fühlte ich mich und vielleicht einige von euch auch, überfordert. Die Strukturen, die ich kannte und gewöhnt war sowohl auf Landes- als aber vor allen Dingen bei mir in Aachen sind nicht mehr so wie vorher. Die Kreisverbände stehen aktuell vor einer riesigen Aufgabe, und zwar der des Neuaufbaus. Ich bin überzeugt, dass es genau jetzt eine starke, linke Grüne Jugend NRW braucht. Ich möchte dabei helfen mit euch zusammen diese wieder aufzubauen. Deshalb bewerbe ich mich auf den Beisitz im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW.



### Lina Roßkamp

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend Nordrhein Westfalen

### Über mich

Hello, ich bin Lina. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Aachen.

Seit 2021 bin ich in der GJ aktiv. Ich gehe in die 12. Klasse einer Aachener Gesamtschule und mache dort 2026 mein Abitur.

In meiner Freizeit bin ich viel für die Grüne Jugend unterwegs z.B. als Trainer\*in. Außerdem lese und schwimme ich sehr gerne :).

### Politisches:

Sprecherin der Grünen Jugend Aachen  
Seit 2022

Trainerin der Grünen Jugend NRW  
Seit 2023

Länderatsdeligierte der GJ NRW  
Seit 2023-2024

Koordinatorin der GJ Mittelrhein  
Seit 2022

LDK und BDK Delegierte für den KV Aachen  
Seit 2023

Mitglied im Vorstand des OV Aachen  
Seit 2024

## Solidarische Politik muss Praxis werden!

Krise, Krise, Krise das beschreibt am besten den Zustand, in dem wir uns aktuell befinden. Auch wenn viele dieses Wort nicht mehr hören können, ist es einfach für die meisten Menschen in Deutschland gelebte Realität.

Die Miete, die man kaum bezahlen kann, immer steigende Lebensunterhaltungskosten, die Schule, die dich mehr kaputt macht als wirklich vorbereitet, ein öffentlicher Nahverkehr, der von hinten bis vorne nicht funktioniert, der immer weiter voranschreitende Rechtsdruck.

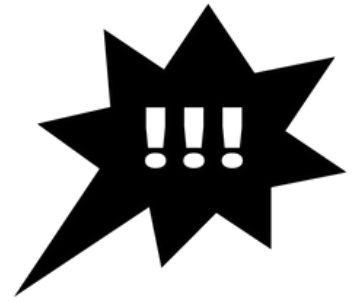
Ich und so viele weitere sind maßlos enttäuscht von der Bundespolitik der Grünen in der Ampel. Die Politik, die aktuell gemacht wird, ist sei es in Bezug auf GEAS, die soziale Lage in Deutschland, den Umgang mit dem Rechtsdruck oder das neue Sicherheitspaket.

Diese Politik stachelt Menschen gegeneinander auf und bringt Migrant\*innen und unsere Demokratie in Gefahr.

Das hat nichts mit sozialer Politik für die Menschen zu tun.

Was die Menschen jetzt brauchen, ist echte Solidarität und eine Politik, die den Menschen wirklich hilft, genau das kann für mich, die Grüne Jugend gemeinsam erreichen. Wir gehen in den Diskurs mit der Partei. Bei uns gelten Bauchschmerzen bei unmenschlicher Politik nicht. Die Grüne Jugend ist und bleibt ein starker Linker Akteur. Wir haben gezeigt, dass wir sowohl in die Diskussion mit der Partei gehen können und dort Erfolge erzielen können aber eben auch mit den Menschen konkret vor Ort ins Gespräch kommen können.

Manchmal ist es mühsam, die Hoffnung aufrechtzuerhalten, wenn die eigenen politischen Vorstellungen gegen die aktuelle Ausrichtung der Partei sprechen. Dennoch habe ich diese Hoffnung noch. Die Grüne Jugend ist ein Verband, der versteht, dass wir die Menschen nicht mit Verboten und Belehrungen erreichen können, sondern in dem wir mit ihnen sprechen und nicht über sie hinweg, indem wir mit ihnen zusammen Politik machen. Die aktuellen Krisen, unserer Zeit erfordern es, dass wir über den eigenen Tellerrand hinausschauen und verstehen, dass genau diese Krisen systemisch sind. Genau dafür braucht es eine starke linke Bildungsarbeit die Menschen einen Raum für Austausch und Ermächtigung schafft.



## Neue Perspektiven schaffen neue Chancen!

Als Schülerin, habe ich eine andere Perspektive auf die Grüne Jugend. Mit 14 bin ich eingetreten und musste immer schauen wie ich es neben der Schule schaffe aktiv in der Grünen Jugend zu sein. Ich möchte nicht sagen, dass ich für alle Schüler: innen und Schüler spreche aber, politisches Engagement ist ein Luxus, den sich nicht jeder erlauben kann. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Grüne Jugend ein Ort ist, indem Jugendliche sich wohl und ernst genommen fühlen. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen, innerhalb der GJ möchte ich Strukturen umbauen, die vorher für das eigene Engagement hinderlich waren, z. B. in Bezug auf Zeiten und Orte die schwer zu erreichen sind. Ich möchte durch meine Perspektive im Austausch mit euch zusammen die GJ formen, und zwar nach eurem Willen, wenn wir Baustellen erkennen, bauen wir sie gemeinsamen ab, ohne dass Menschen sich ausgeschlossen fühlen müssen. Denn neue Perspektiven schaffen neue Chancen.



## Gemeinsam kämpfen für die 99%!

In den letzten Jahren habe ich unfassbar viel Bildungsarbeit innerhalb der Grünen Jugend mitbekommen und sie auch weitergetragen als Trainerin. Die Grüne Jugend muss eine starke linke Kraft sein, die vor allen Dingen durch ihre Bildungsarbeit Menschen erreichen kann und weiterbilden kann. Die Grüne Jugend ist und bleibt ein linker Ort. Wir machen politische Arbeit nicht aus Selbstzweck, um uns zu beschäftigen, sondern weil wir davon überzeugt sind, den 99% eine bessere Politische Perspektive zu geben, wir helfen dabei Menschen zu Ermächtigen und ihnen eine Perspektive zu geben. Egal wie chaotisch es vielleicht im Moment in der Grünen Jugend aussieht für ist klar unser Verband ist und bleibt stark, zusammen schaffen wir es Menschen gemeinsam zu erreichen und die Grüne Jugend wieder schlagkräftig zu machen, dabei möchte ich helfen.

**Bei Fragen meldet euch gerne bei mir :)**

 lina\_rosskamp

 @lina\_Rosskamp

LG eure Lina :)

**GRÜNE  
JUGEND**  
NRW

## **L14 Gwendolyn Waniek**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

**Bewerbung [PDF]**



# Bewerbung als Beisitzerin für den Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW

**GRÜNE  
JUGEND**

## Taten statt Worte – für eine progressive Politik

Anstatt leere Phrasen zu formulieren, setze ich auf konkrete politische Schritte und greifbare Veränderungen. Es genügt nicht, über notwendige gesellschaftliche Veränderungen zu debattieren. Wir kennen die Probleme und wissen, was getan werden muss – doch die Zeit der reinen Rhetorik ist vorbei. Wir müssen unser Handeln in den politischen Prozess einbringen und unsere Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung nutzen. Ein Ansatz ist, gemeinsame Anträge zu formulieren, die durch unsere Vertreter\*innen in die Kreisverbände eingebracht werden. So treiben wir die progressiven Entwicklungen innerhalb der Partei aktiv voran. Auch die Landesdelegiertenkonferenz in NRW bietet die Gelegenheit, zukunftsweisende Anträge zur Abstimmung zu bringen und echte Veränderungen zu bewirken. Unser Ziel sollte sein, den Kurs hin zu einer gerechten Gesellschaft zu lenken und den Rechtsruck mit aller Kraft zu bekämpfen. Dafür möchte ich mich mit Nachdruck einsetzen.

## Intersektionaler Feminismus als Leitprinzip

Ein zentrales Anliegen meiner politischen Arbeit in der Grünen Jugend ist die Förderung des intersektionalen Feminismus und dessen praktische Umsetzung. Diese Art des Feminismus, die ursprünglich aus der Schwarzen Frauenbewegung stammt, rückt Mehrfachdiskriminierungen in den Fokus – wie etwa Schwarze Frauen, die sowohl in antirassistischen als auch in feministischen Bewegungen oft übersehen wurden. Der intersektionale Feminismus verdeutlicht, dass Diskriminierungen nicht isoliert bekämpft werden können; wir müssen sie im Zusammenhang verstehen und überwinden, einschließlich der Auseinandersetzung mit unseren eigenen Privilegien.

Als Gründerin und Vorsitzende eines ersten queeren Vereins im ländlichen Raum stehe ich regelmäßig in Kontakt mit den unterschiedlichsten Lebensrealitäten: Ob in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, der AIDS-Hilfe, örtlichen Kirchen oder Gleichstellungsbeauftragten – ich höre den Menschen zu und nehme ihre Sorgen ernst. Es ist mir ein persönliches Anliegen, gesellschaftliche Ungleichheiten zu bekämpfen und als Sprachrohr für benachteiligte Gruppen einzutreten – auch hier in der Grünen Jugend.

## Diskriminierung in der Grünen Jugend bekämpfen

Diskriminierung begegnet uns auch in der Grünen Jugend, wo Strukturen immer wieder benachteiligend wirken. Ein besonders drängendes Beispiel ist die mangelnde Barrierefreiheit, die bereits bei der letzten Landesmitgliederversammlung deutlich kritisiert wurde. Trotz aller Rückmeldungen und Bedenken findet die aktuelle LMV wieder in derselben, unzugänglichen Location in Oer-Erkenschwick statt. Es kann nicht sein, dass Menschen aufgrund körperlicher Einschränkungen von demokratischen Prozessen ausgeschlossen werden. Wir müssen faire und inklusive Bedingungen schaffen, in denen jede\*r eine Chance hat, teilzunehmen und sich zu engagieren. Für eine inklusive GJ setze ich mich mit Nachdruck ein, indem ich Betroffene aktiv einbinde, gemeinsam an Lösungen arbeite und für absolut alle ein offenes Ohr habe.



**Gwendolyn Waniek**  
„Gwenny“  
(sie/ihr)  
25 Jahre

**Politische Kernthemen:**  
Anti-Rechts, Vielfalt und FINTA\*-politik, Bildung

**Social Media:**  
Instagram: @gwenny\_wa  
TikTok: @gwenny\_wa

**Berufliche Laufbahn:**  
2015-2018:  
Informationstechnische Assistentin  
2018-2020:  
Fachinformatikerin  
Seit 2020:  
Studentin für Informatik  
Seit 2023:  
Aushilfslehrerin am Berufskolleg in Mönchengladbach

**Politische Ämter:**  
seit 2023:  
Sprecherin der KGJ Viersen

Bezirkskoordinatorin GJ Niederrhein-Wupper

Gründerin und Vorsitzende des Kreis Queersen e.V.

Ein weiteres Problem ist die fehlende Sensibilisierung gegenüber Sexismus und Mobbing innerhalb unserer Strukturen. Ich selbst war mehrfach von sexistischen und beleidigenden Nachrichten betroffen, und leider wurden diese Vorfälle nicht ernsthaft angegangen. Ich bin nicht die einzige, der es so erging. Diesen Missständen müssen wir mit einer konsequenten Null-Toleranz-Politik begegnen.

## Strukturschwache Kreisverbände stärken

Als Mitglied eines kleinen Kreisverbands im ländlichen Raum, der oft mit nur drei aktiven Mitgliedern arbeitet, kenne ich die Herausforderungen genau: In einer Umgebung, die überwiegend konservativ und teilweise rechtsextrem geprägt ist, stoßen wir immer wieder auf Widerstände und sogar Bedrohungen. Unsere Kreisverbände müssen umfassender unterstützt werden. Das bedeutet, dass wir Programme und Projekte entwickeln, die nicht nur die Zukunft dieser KVen, sondern auch die Gewinnung neuer Mitglieder sichern. Wir brauchen zudem Vernetzungstreffen, die Ängste und Sorgen offen ansprechen und uns als Einheit stärker machen.

## Bildungspolitik: Ein Schlüssel zu gesellschaftlichem Wandel

Als Aushilfslehrerin an einer Berufsschule erlebe ich täglich die Mängel unseres Bildungssystems. Der Bildungserfolg hängt nach wie vor stark vom sozialen Hintergrund und der Unterstützung durch das Elternhaus ab. Ich sehe Schüler\*innen, die aufgrund familiärer Verpflichtungen nicht lernen können, die mit psychischen und sozialen Belastungen kämpfen und deren Familien sich keine Nachhilfe leisten können. Die Bildungslücke, die viele dieser Schüler\*innen mit ins Erwachsenenleben nehmen, führt nicht selten zu einer Anfälligkeit für extrem rechte Ideologien, besonders in sozialen Medien.

Als TikTok-Aktivistin, die regelmäßig Inhalte rechtsextremer Gruppen untersucht, ist mir bewusst, wie stark die fehlende politische Bildung Jugendliche nach rechts driften lässt. Rechte Akteur\*innen scheinen zuzuhören und vermeintliche Lösungen anzubieten, die sie in der Realität jedoch nie einhalten. Wir müssen politische Bildung stärken und der Jugend das Gefühl geben, dass ihre Stimmen gehört und ernst genommen werden.

## Gemeinsam für eine gerechte Zukunft

Unsere Zeit erfordert Mut, Tatkraft und die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen. Die Herausforderungen sind groß, aber unsere Möglichkeiten sind es auch. Wir müssen uns aktiv für eine Gesellschaft einsetzen, die niemanden zurücklässt und in der jede\*r eine Stimme hat. Ich bin bereit, diese Verantwortung zu tragen und meine Kraft dafür einzusetzen, dass wir eine Politik gestalten, die nachhaltig, gerecht und zukunftsorientiert ist.

Lasst uns zusammenstehen, um Veränderungen nicht nur zu fordern, sondern sie wirklich zu leben. Die Zukunft liegt in unserer Hand – packen wir es an!

—  
2023-2024:  
Stellv. Delegierte der  
BAG für Frauenpolitik der  
Grünen

Koordinatorin des  
Fachforums Queer der  
GJ

Seit 2024:  
Ersatzdelegierte für die  
LDK für den Kreis  
Viersen

## **L15 Florim Iseini**

Tagesordnungspunkt: 5.1.4. Beisitz

### **Beschreibung**

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand  
der Grünen Jugend NRW

Ihr lieben,

ich komme aus Duisburg, einer Stadt, die sowohl für ihre Vielfalt als auch für ihre Herausforderungen bekannt ist. Als Schüler erlebe ich die Ungerechtigkeiten unseres Bildungssystems hautnah selbst. Es ist erschreckend zu sehen, dass jedes dritte Kind in Duisburg in Armut lebt wenn das Reichste 1 % immer reicher wird, und die Ampel lieber rechte Narrative bedient und die Lösung in der Abschaffung des Menschenrechts auf Asyl sieht, gerade dann braucht es eine starke Grüne Jugend die klar macht das wir keinen Millimeter nach Rechts rücken !

Ein Linker Jugendverband für alle !

Ein starker linker Jugendverband ist unerlässlich, um progressiven Ideen Gehör zu verschaffen und für soziale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und eine offene Gesellschaft zu kämpfen. Es ist unsere Aufgabe, die Stimmen der jungen Menschen zu vertreten, die für eine nachhaltige und gerechte Zukunft eintreten. Indem wir aktiv bleiben, zeigen wir, dass wir nicht nur Teil einer Bewegung sind, sondern diese auch gestalten können und den Parlamentarismus sowie das aktiv sein auf der Straße vereinen können.

Wir müssen unseren Verband wieder von innen stark machen, strukturschwache Kreisverbände müssen aktiv vom Landesvorstand unterstützt werden, wir können uns es nicht leisten Kreisverbände als erste Anlaufstelle in den Städten und Kreisen zu verlieren, der neue Landesvorstand muss Strategien ausarbeiten um in jeder Region in NRW eine aktive Grüne Jugend zu haben die nicht zwei Stunden mit dem Zug entfernt ist. Landesmitgliederversammlungen müssen inklusiv und niedrigschwellig gestaltet werden, Barrieren müssen abgebaut und Debattenräume gestärkt werden. Gerade jetzt müssen die Basis und der neue Landesvorstand im häufigen Austausch zu einander stehen.

Bildungsgerechtigkeit heißt Klassenkampf !

Bildungsgerechtigkeit ist nicht nur ein abstraktes Ideal, sondern ein zentrales Element des Klassenkampfes in unserer Gesellschaft. In Nordrhein-Westfalen zeigt sich diese Ungerechtigkeit besonders deutlich in der ungleichen Mittelverteilung zwischen den verschiedenen Schulformen. Während einige Schulen in wohlhabenderen Stadtteilen mit umfangreichen Ressourcen und Förderprogrammen ausgestattet sind, kämpfen viele Schulen in sozialen Brennpunkten mit enormen Defiziten.

Der Klassenkampf, den wir führen müssen, erfordert ein klares Bekenntnis zu einer gerechten Mittelverteilung. Wir dürfen nicht länger hinnehmen, dass Bildung von dem Geldbeutel der Eltern abhängt. Stattdessen müssen wir uns aktiv dafür einsetzen, dass alle Schulen, unabhängig von ihrer Lage oder ihrem sozialen Umfeld, die nötigen Ressourcen erhalten, um ihren Schüler\*innen eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten. Um Bildungsgerechtigkeit zu erreichen, müssen wir uns mit Gewerkschaften und Schülerverbänden zusammenschließen und lautstark für Veränderung eintreten. Nur so können wir sicherstellen, dass Bildung nicht nur ein Privileg für wenige bleibt, sondern ein grundlegendes Recht für alle in NRW wird.

Untertitel

Antira-Strategien im Verband stärken !

Antifaschistische und antirassistische Strategien sind von zentraler Bedeutung für eine gerechte und inklusive Gesellschaft. In Zeiten, in denen Rechtspopulismus und Rassismus wieder erstarken, müssen wir entschlossen gegen diese Entwicklungen eintreten. Antifaschismus bedeutet, aktiv für die Werte der Demokratie und Menschenrechte einzustehen und jegliche Form von Diskriminierung und Hass zu bekämpfen. Wir müssen als Grüne Jugend Antirassistische Strategien in den Kreisverbänden entwickeln die die Grüne Jugend zu einem Safer Space für Migrantisierte Menschen macht. Wir brauchen keine Dönergutscheine für Migrantisierte Menschen, wir brauchen eine neue Verbandsstrategie !

Was mich antreibt

Ich

bin mit 13 Jahren, mit zwei Gefühlen zur Grünen Jugend gekommen, Hoffnung und Wut. Wütend auf ein System in dem ich mir schon sehr früh sicher war Schwierigkeiten bei der Zukünftigen Wohnungssuche aufgrund meines Nachnamens zu haben, wütend auf ein System das bis heute nicht den Asylgrund meines Vaters anerkennt der seit 30 Jahren in dieser Gesellschaft lebt. Ich hatte aber immer Hoffnung in der Grünen Jugend was zu verändern, und mit Verbündeten Politische Probleme anzugehen und genau aus diesen Gründen bleibe ich in der Grünen Jugend.  
euch gerne ;)

Instagram: florim\_iseini Telegram: Florim Iseini

Vorallem als Sprecher der Grünen Jugend Duisburg und Bezirksschüler\*innen- Sprecher für über 60.000 Schüler\*innen in Duisburg hab ich die letzten Jahre gemerkt wie Essenziel eine Harmonie aus Kommunalpolitik und Aktivismus ist, diese beiden Lösungswege dürfen sich nicht ausschließen und geben mir Hoffnung. Wenn im Stadtrat eine Vorlage behandelt wird die jedem Kind ein Kostenloses Mittagessen bietet brauch es Mehrheiten in den Kommunalen Vertretungen und den Druck von der Straße. Lasst uns immer Solidarisch beisammen stehen, Hoch die Internationale Solidarität!

**Bewerbung [PDF]**

## **Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW**

Ihr lieben,  
ich komme aus Duisburg, einer Stadt, die sowohl für ihre Vielfalt als auch für ihre Herausforderungen bekannt ist. Als Schüler erlebe ich die Ungerechtigkeiten unseres Bildungssystems hautnah selbst. Es ist erschreckend zu sehen, dass jedes dritte Kind in Duisburg in Armut lebt wenn das Reichste 1 % immer reicher wird, und die Ampel lieber rechte Narrative bedient und die Lösung in der Abschaffung des Menschenrechts auf Asyl sieht, gerade dann braucht es eine starke Grüne Jugend die klar macht das wir keinen Millimeter nach Rechts rücken !

### **Ein Linker Jugendverband für alle !**

Ein starker linker Jugendverband ist unerlässlich, um progressiven Ideen Gehör zu verschaffen und für soziale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und eine offene Gesellschaft zu kämpfen. Es ist unsere Aufgabe, die Stimmen der jungen Menschen zu vertreten, die für eine nachhaltige und gerechte Zukunft eintreten. Indem wir aktiv bleiben, zeigen wir, dass wir nicht nur Teil einer Bewegung sind, sondern diese auch gestalten können und den Parlamentarismus sowie das aktiv sein auf der Straße vereinen können.

Wir müssen unseren Verband wieder von innen stark machen, strukturschwache Kreisverbände müssen aktiv vom Landesvorstand unterstützt werden, wir können uns es nicht leisten Kreisverbände als erste Anlaufstelle in den Städten und Kreisen zu verlieren, der neue Landesvorstand muss Strategien ausarbeiten um in jeder Region in NRW eine aktive Grüne Jugend zu haben die nicht zwei Stunden mit dem Zug entfernt ist.

Landesmitgliederversammlungen müssen inklusiv und niedrigschwellig gestaltet werden, Barrieren müssen abgebaut und Debattenräume gestärkt werden. Gerade jetzt müssen die Basis und der neue Landesvorstand im häufigen Austausch zu einander stehen.

### **Bildungsgerechtigkeit heißt Klassenkampf !**

Bildungsgerechtigkeit ist nicht nur ein abstraktes Ideal, sondern ein zentrales Element des Klassenkampfes in unserer Gesellschaft. In Nordrhein-Westfalen zeigt sich diese Ungerechtigkeit besonders deutlich in der ungleichen Mittelverteilung zwischen den verschiedenen Schulformen. Während einige Schulen in wohlhabenderen Stadtteilen mit umfangreichen Ressourcen und Förderprogrammen ausgestattet sind, kämpfen viele Schulen in sozialen Brennpunkten mit enormen Defiziten.

Der Klassenkampf, den wir führen müssen, erfordert ein klares Bekenntnis zu einer gerechten Mittelverteilung. Wir dürfen nicht länger hinnehmen, dass Bildung von dem Geldbeutel der Eltern abhängt. Stattdessen müssen wir uns aktiv dafür einsetzen, dass alle Schulen, unabhängig von ihrer Lage oder ihrem sozialen Umfeld, die nötigen Ressourcen erhalten, um ihren Schüler\*innen eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten.

Um Bildungsgerechtigkeit zu erreichen, müssen wir uns mit Gewerkschaften und Schülerverbänden zusammenschließen und lautstark für Veränderung eintreten. Nur so können wir sicherstellen, dass Bildung nicht nur ein Privileg für wenige bleibt, sondern ein grundlegendes Recht für alle in NRW wird.



### **Florim Iseini**

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand der Grünen Jugend NRW

### **Über Mich**

Ich bin 18 Jahre alt, gehe auf das Mercator Gymnasium in Duisburg Hochfeld. und bin seit 2020 in der Grünen Jugend aktiv.

#### **Beisitzer Grüne Jugend Ruhr**

2021 -2022

#### **Sprecher Grüne Jugend Ruhr**

2022 -2023

#### **Koordinator der GJ Ruhr**

2023 -Jetzt

#### **Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Duisburg**

2021 -2021

#### **Sprecher Grüne Jugend Duisburg**

2021 -Jetzt

#### **Ordenlicher BDK & LDK Delgierter**

2023 -Jetzt

#### **Bezirksschülersprecher der Stadt Duisburg**

2023 -Jetzt

## ***Antira-Strategien im Verband stärken !***

Antifaschistische und antirassistische Strategien sind von zentraler Bedeutung für eine gerechte und inklusive Gesellschaft. In Zeiten, in denen Rechtspopulismus und Rassismus wieder erstarben, müssen wir entschlossen gegen diese Entwicklungen eintreten. Antifaschismus bedeutet, aktiv für die Werte der Demokratie und Menschenrechte einzustehen und jegliche Form von Diskriminierung und Hass zu bekämpfen. Wir müssen als Grüne Jugend Antirassistische Strategien in den Kreisverbänden entwickeln die die Grüne Jugend zu einem Safer Space für Migrantisierte Menschen macht. Wir brauchen keine Dönergutscheine für Migrantisierte Menschen, wir brauchen eine neue Verbandsstrategie !

## ***Was mich antreibt***

Ich bin mit 13 Jahren, mit zwei Gefühlen zur Grünen Jugend gekommen, Hoffnung und Wut.

Wütend auf ein System in dem ich mir schon sehr früh sicher war Schwierigkeiten bei der zukünftigen Wohnungssuche aufgrund meines Nachnamens zu haben, wütend auf ein System das bis heute nicht den Asylgrund meines Vaters anerkennt der seit 30 Jahren in dieser Gesellschaft lebt.

Ich hatte aber immer Hoffnung in der Grünen Jugend was zu verändern, und mit Verbündeten Politische Probleme anzugehen und genau aus diesen Gründen bleibe ich in der Grünen Jugend.

Vorallem als Sprecher der Grünen Jugend Duisburg und Bezirksschüler\*innen-sprecher für über 60.000 Schüler\*innen in Duisburg hab ich die letzten Jahre gemerkt wie Essenziel eine Harmonie aus Kommunalpolitik und Aktivismus ist, diese beiden Lösungswege dürfen sich nicht ausschließen und geben mir Hoffnung. Wenn im Stadtrat eine Vorlage behandelt wird die jedem Kind ein kostenloses Mittagessen bietet brauch es Mehrheiten in den Kommunalen Vertretungen und den Druck von der Straße.

Lasst uns immer Solidarisch beisammen stehen, Hoch die Internationale Solidarität und Glück auf.



***Bei Fragen meldet euch gerne ;)***

Instagram: [florim\\_iseini](#)

Telegram: [Florim Iseini](#)







## **L16 Raune Bauer**

Tagesordnungspunkt: 5.1.1. Landessprecher\*in

### **Beschreibung**

Bei allen Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung. Sprecht mich gerne an.

### **Foto**



### **Bewerbung [PDF]**

# Raune Bauer

Bewerbung als  
Landessprecherin (quotiert)



**Grünenmitglied seit:** 2020

**Politisch aktiv seit:** 2014

**Woher?:** Duisburg, früher Dorsten und Wattenscheid

**Hey hey hey**, hier seid ihr bei meiner Bewerbung als Landessprecherin für die Grüne Jugend NRW.

Die Grüne Jugend steht in letzter Zeit vor vielen großen Herausforderungen. Unsere Vorstände auf Bundes- und Landesebene haben uns verlassen und unsere Mutterpartei drifted scheinbar immer weiter nach rechts ab.

Nun stehen wir vor der Aufgabe, diesen Verband wieder aufzubauen und noch stärker zu machen. Grüne, linke Politik braucht es jetzt mehr als je zuvor. Dabei möchte ich gerne als Landessprecherin mitwirken.

Denn auch wenn es in letzter Zeit bei uns gebrannt hat, hinterher wächst es **immer noch grüner** nach.

## Die Probleme Heute.

Wir leben in interessanten Zeiten. Zumindest sagt man mir das. Der Klimawandel ist längst nicht mehr nur Zukunftsthema, er ist bereits hier. Die soziale Ungleichheit ist so groß wie seit Jahrzehnten nicht mehr, es herrscht Krieg in Europa, wir haben eine globale Pandemie hinter uns, die Meisten von uns haben bereits zwei oder drei "einmal-pro-Generation"-Wirtschaftskrisen mitgemacht und der Rechtsruck hält in Europa und Deutschland an.

Wir leben in einer interessanten Zeit, aber **es ist unsere Zeit**.

Die Probleme in unserem Weg sind groß, doch wenn wir zusammen füreinander eintreten und zusammen anpacken, dann können wir etwas bewegen. Dafür aber, braucht es den Mut und das Rückgrat sich nicht unterkriegen zu lassen, auch wenn der Gegenwind stark ist und man sich zunächst nicht immer durchsetzen kann

---

## Wo ich die Grüne Jugend sehe.

Ich möchte, dass die Grüne Jugend ein starker linker Verband bleibt, der aktiv linke, grüne Politik vertritt und auch ausübt. Ich möchte, dass wir nicht nur über Politik reden, sondern sie auch machen. Dafür sollten wir nicht nur auf die Grünen als Interessens- und Jugendverband einwirken, sondern auch selber Voten und Listenplätze vergeben. Denn die Politik der Grünen Jugend gehört nicht nur in die Ohren der Leute, sondern auch in die Fraktionen, die Räte, die Parlamente und die Partei! Dafür braucht es aber nicht nur gute Ideen, sondern auch die Initiative anzupacken und umzusetzen, was wir uns vornehmen.

---

## Mein Versprechen an euch.

Mein Versprechen an euch ist, dass ich an den linken Werten der Grünen Jugend festhalten werde und daran arbeiten werde, diesen Verband nicht nur nach außen hin stark zu machen, sondern auch nach innen hin.

Das heißt für mich, dass ich einen regen Austausch der KVen untereinander durch Basisforen ermöglichen möchte, vor allem denen, die durch die KV-Reform gelitten haben und ländlich liegen. Ebenfalls möchte ich, dass ich und der Landesvorstand insgesamt erreichbar und ansprechbar sind. Hierfür werde ich ebenfalls einmal pro Monat durch ein Basisforum über die aktuellen Dinge und anstehenden Aufgaben berichten.

**Denn die Grüne Jugend NRW verdient einen Landesvorstand, der mit gutem Beispiel voran und nicht davon geht.**

---

## Meine Person

Ich stelle bewusst den Abschnitt zu meiner Person zuletzt, da ich denke, dass zuallererst die Positionen zählen und weniger was ich schon erreicht oder gemacht habe. Jedoch wird es Leute geben, die sich dafür interessieren, weshalb ich es nicht auslasse.

Ich bin wie viele, zuerst mit ca. 10 Jahren politisiert worden, damals vor allem durch den Klimawandel,

das Artensterben und den Kahlschlag der Tropen. Von dort aus habe ich mich zunehmend auch für soziale Themen interessiert und mich über diese informiert; schwindende Reallöhne, marode Infrastruktur und soziale Gerechtigkeit, um nur ein paar zu nennen. Heute verfolge ich zudem gespannt internationales Geschehen, internationale Beziehungen und den Wandel dieser.

Mein erstes politisches Amt habe ich vor nun 10 Jahren angenommen, als ich damals in das Jugendgremium der Stadt Dorsten gewählt wurde. Darüber hatte ich die Gelegenheit sowohl an kommunaler Politik, als auch an europaweiten Demokratieinitiativen teilzunehmen.

Schließlich entschloss ich mich, mich weiter in der Politik zu engagieren. 2020 bin ich den Grünen beigetreten, bin heute im Kreisverband Duisburg bei den Grünen und der Grünen Jugend aktiv und studiere Politikwissenschaft.

Kurz vorher, im Jahre 2019, habe ich mich als Transfrau geoutet und lebe seitdem als solche. Ich bin Tochter einer Familie mit Migrationshintergrund, bin selber jedoch nur in Deutschland aufgewachsen.

Ich arbeite derzeit als Werkstudentin bei dem Zentrum für Brennstoffzellen-Technik (ZBT) in der Normenrecherche. Zuvor habe ich als bürokaufmännische Aushilfskraft gearbeitet und unter Anderem Schulungen im Bereich der Arbeitssicherheit mit begleitet.

**Wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, würde ich gerne für die Grüne Jugend NRW auch auf Landesebene aktiv sein und mich dort für uns und unsere Politik stark machen.**